

## Prüfungsausschuss der Fakultät Recht - Sitzungsprotokolle

Vorsitzender: Prof. Dr. Imhof

Datum	Semesterzeitraum	Anwesende	Seite
12.03.2014	SoSe 2014	Prof. Dr. Imhof (Vorsitz), Hohm, Stancke; WiMi: Herr Reichel; Studentischer Vertreter: Herr Meyer, Herr Steffen (ab 12:17 Uhr) Gast: Frau Lohse	1-4
28.05.2014	SoSe 2014	Prof. Dr. Imhof (Vorsitz), Hohm, Stancke; Studentischer Vertreter: Herr Meyer	5-7
08.07.2014	SoSe 2014	Prof. Dr. Imhof - (Vorsitz), Hohm, Stancke; WiMi: Herr Reichel Gast: Frau Lohse	8-12
01.10.2014	WiSe 2014/2015	Prof. Dr. Imhof (Vorsitz), Hohm, Stancke; WiMi: Herr Reichel; Studentisches Mitglied: Herr Sven Meyer Gast: Frau Lohse	13-17
10.12.2014	WiSe 2014/2015	Prof. Dr. Imhof (Vorsitz), Hohm, Stancke; studentisches Mitglied: Herr Sven Meyer Gast: Frau Lohse	18-25
11.03.2015	SoSe 2015	Prof. Dr. Imhof (Vorsitz), Hohm, Stancke; WiMi: Herr Reichel; Studentisches Mitglied: Herr Sven Meyer	26-29
29.04.2015	SoSe 2015	Prof. Dr. Imhof - (Vorsitz), Hohm, Stancke; WiMi: Herr Reichel Gast: Frau Lohse	30-35
03.06.2015	SoSe 2015	Prof. Dr. Imhof - (Vorsitz), Hohm, Stancke; WiMi: Herr Reichel, Studentische Hilfskräfte: Herr Sven Meyer Gast: Frau Lohse	36-40
07.07.2015	SoSe 2015	Prof. Dr. Imhof (Vorsitz), Hohm, Stancke; WiMi: Herr Reichel Gast: Frau Lohse	41-46
30.09.2015	WiSe 2015/2016	Prof. Dr. Imhof (Vorsitz), Hohm; WiMi: Herr Reichel; Studentisches Mitglied: Herr Sven Meyer Gast: Frau Lohse	47-54
04.11.2015	WiSe 2015/2016	Prof. Dr. Imhof - (Vorsitz), Hohm; WiMi: Herr Reichel; Gast: Frau Lohse	55-59
09.12.2015	WiSe 2015/2016	Prof. Dr. Imhof - (Vorsitz), Hohm; WiMi: Herr Reichel; Studentisches Mitglied: Herr Sven Meyer Gast: Frau Lohse	60-65
09.03.2016	SoSe 2016	Prof. Dr. Imhof (Vorsitz), Hohm, Stancke; WiMi:	66-78

		Herr Reichel Gast: Frau Lohse	
04.05.2016	SoSe 2016	Prof. Dr. Imhof - (Vorsitz), Hohm, Stancke (bis 12:30 Uhr); WiMi: Herr Reichel Gast: Frau Lohse	79-84
05.07.2016	SoSe 2016	Prof. Dr. Imhof (Vorsitz), Hohm, Stancke (ab 12:30 Uhr); WiMi: Herr Reichel (bis 13:00 Uhr) Gast: Martyna Chromik	85-88
28.09.2016	WiSe 2016/2017	Prof. Dr. Imhof - (Vorsitz), Hohm, Stancke (per Skype zugeschaltet) Gäste: Frau Chromik, Frau Lohse	89-96
16.11.2016	WiSe 2016/2017	Prof. Dr. Imhof (Vorsitz), Hohm, Stancke; MA: Herr Reichel; Studentische Vertreterin: Frau Stryj	97-100
18.01.2017	WiSe 2016/2017	Prof. Dr. Imhof (Vorsitz), Hohm, Stancke; MA: Herr Reichel Gäste: Frau Kurkin, Frau Lohse	101-105

## Protokoll

**Gremium** Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (1. Sitzung im SoSe 2014 am 12.03.2014)  
**Ort** Wolfenbüttel  
**Datum** 07.05.2014  
**Protokollführer/in** Frau Lohse  
**Anwesend** Prof. Dres. Imhof - (Vorsitz), Hohm, Stancke; WiMi: Herr Reichel; studentischer Vertreter: Herr Meyer, Herr Steffen (ab 12:17 Uhr)  
**Gäste** Frau Lohse  
**Reihung der Abstimmungsergebnisse:** ja - nein - Enthaltung

### Wolfenbüttel

**Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel**  
 Fakultät Recht  
 Brunswick European Law School (BELS)

Prof. Dr. Ralf Imhof  
 Studiendekan und  
 Vorsitzender des Prüfungsausschusses

Telefon +49(0)5331 939 33050  
 Telefax +49(0)5331 939 33...

E-Mail r.Imhof@ostfalia.de

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 1	Begrüßung	Imhof		Der Vorsitzende Prof. Dr. Imhof begrüßt alle Anwesenden.	
TOP 2	Regularien	Imhof			
	a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung			Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen.	
	b) Feststellung der Beschlussfähigkeit			Der Prüfungsausschuss ist beschlussfähig.	
	c) Belehrung der studentischen Vertreterin nach § 4 Abs. 8 BPO/MPOen			Herr Meyer sowie Herr Steffen (12:17 Uhr) werden als studentische Mitglieder des Prüfungsausschuss nach § 4 Abs. 8 BPO/MPO (Verschwiegenheitspflicht) belehrt.	
	d) Wahl des Protokollführers/der Protokollführerin			Frau Lohse wird zur Protokollführerin bestellt.	
	e) Feststellung der Tagesordnung			Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.	5-0-0
TOP 3	Bericht des Vorsitzenden	Imhof		Es liegen keine besonderen Berichtspunkte vor.	

Salzgitter

Suderburg

Wolfsburg

## Protokoll

**Gremium**            **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (1. Sitzung im SoSe 2014)**

Seite 2 von 4

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 4	Übertragung der lfd. Befugnisse auf den Vorsitzenden bzw. dessen Stellvertreter	Imhof		Der Prüfungsausschuss beschließt die Übertragung folgender Entscheidungsbefugnisse auf den PA-Vorsitzenden bzw. dessen Stellvertreter: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zulassung zu Abschlussarbeiten sowie zu Kolloquien,</li> <li>• Verlängerung der Abgabefrist für Abschlussarbeiten nach Absprache mit den Prüfenden,</li> <li>• Genehmigung von verspäteten Prüfungsan- bzw. -abmeldungen (soweit nach Beschlusslage des PA überhaupt zulässig).</li> </ul>	4-0-1
TOP 5	Übertragung von Entscheidungsbefugnissen in Anerkennungsverfahren auf den Vorsitzenden bzw. dessen Stellvertreter	Imhof		Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig die Übertragung von Entscheidungsbefugnissen in Anerkennungsverfahren auf den PA-Vorsitzenden bzw. dessen Stellvertreter:	5-0-0
TOP 6	Bestätigung der bisherigen Anerkennungspraxis	Imhof		Die bisherige Anerkennungspraxis des Prüfungsausschusses bzw. dessen Vorsitzenden wird einstimmig bestätigt.	5-0-0
TOP 7	Verzicht auf Zweitkorrekturen im SoSe 2014 und WS 2014/15 im Diplomstudiengang	Imhof		Die Mitglieder des Prüfungsausschuss beschließen einstimmig im angegebenen Zeitraum auf Zweitkorrekturen zu verzichten.	5-0-0
TOP 8	Übertragung von Aufgaben auf die Prüfenden gemäß § 7 Abs. 8 BPO, § 7 Abs. 7 MPO (ILB) und § 7 Abs. 8 MPO (Master Entrepreneurship) im SoSe 2014	Imhof		Der Prüfungsausschuss überträgt einstimmig die Festlegung und Bekanntgabe der Prüfungstermine sowie der Aus- und Abgabezeitpunkte in Fächern, in denen keine Klausur abgenommen wird, für das Sommersemester 2014 auf die Prüfenden.	5-0-0

## Protokoll

**Gremium**            **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (1. Sitzung im SoSe 2014)**

Seite 3 von 4

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 9	Bestellung der Prüfenden für das SoSe 2014 anhand der vorgelegten Prüferliste	Imhof		Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die nächste PA-Sitzung vertagt.	
TOP 10	Antrag auf Anerkennung einer Teilleistung einer Prüfung (alternative Prüfungsform) aus dem Vorsemester	Imhof		Der PA-Vorsitzende erläutert den Anwesenden kurz den Sachverhalt. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses sind sich einig, dass Prüfungsteilleistungen nicht in nachfolgende Semester übertragen werden dürfen. Die Anträge der Studierenden sind somit abgelehnt.	4-0-1
TOP 11	Erläuterung der Situation der Prüfung „Produktion und Beschaffung“	Imhof		Der PA-Vorsitzende informiert die Anwesenden über die aktuelle Situation der Prüfungen im Fach „Produktion und Beschaffung“ und welche Maßnahmen bereits ergriffen wurden.	
TOP 12	Antrag auf Zulassung zu Prüfungen des 5. und 6. Semesters obwohl Zulassungsvoraussetzungen gemäß § 18 Abs. 5 BPO noch nicht erfüllt	Imhof		Dem Studierenden fehlt zur Zulassung zu den Prüfungen des 5. und 6. Semesters noch eine Prüfung aus dem 1. Semester. Auf Grund der besonderen persönlichen Situation erhält der Studierende die Zulassung zu den Prüfungen für das SoSe 2014 mit der Maßgabe, die fehlende Prüfungsleistung im aktuellen Semester erfolgreich abzuschließen.	5-0-0
TOP 13	Antrag auf Streichung eines Prüfungsversuches der Prüfung „Kreditsicherungsrecht“	Imhof		Der PA-Vorsitzende erläutert den Anwesenden den Sachverhalt. Nach ausgiebiger Diskussion beschließen die Mitglieder des Prüfungsausschusses einstimmig, den Antrag der Studierenden abzulehnen.	5-0-0

## Protokoll

**Gremium**      **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (1. Sitzung im SoSe 2014)**

Seite 4 von 4

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 14	Antrag auf Bewertung einer in englischer Sprache bearbeiteten Klausur im Masterstudiengang ILB	Imhof		Prof. Dr. Imhof erläutert den Anwesenden den Sachverhalt. Nach ausgiebiger Diskussion entscheiden die Mitglieder des Prüfungsausschusses, vor der endgültigen Entscheidung des Antrags den Prüfer zu befragen, ob er entgegen der Vorgaben, die Prüfung dennoch bewerten würde. Bis zu einer Rückmeldung durch den Prüfer wird die Entscheidung vertagt.	5-0-0
TOP 15	Antrag auf Wechsel der Praxisstelle im Praxissemester	Imhof		Der Studierende legt in seinem Antrag dar, weswegen die bisher gewählte Praxisstelle den Anforderungen als Praxissemesterstelle für Studierende der BELS nicht genügt. Auf Grund der besonderen Situation stimmen die Mitglieder des Prüfungsausschusses dem Wechsel der Praxisstelle einstimmig zu.	5-0-0
TOP 18	Sonstiges	Imhof		Es liegen keine weiteren Berichtspunkte vor.	

30.04.2014      gez. Prof. Dr. Imhof - (Vorsitz)

gez. Cornelia Lohse (Protokoll)

## Protokoll

**Gremium**            **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (2. Sitzung im SoSe 2014 am 28.05.2014)**  
**Ort**                    Wolfenbüttel  
**Datum**                28.05.2014  
**Protokollführer/in** Prof. Dr. Imhof  
**Anwesend**           Prof. Dres. Imhof - (Vorsitz), Hohm, Stancke; studentischer Vertreter: Herr Meyer  
**Gäste**  
**Reihung der Abstimmungsergebnisse:** ja - nein - Enthaltung

### Wolfenbüttel

**Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel**  
 Fakultät Recht  
 Brunswick European Law School (BELS)

Prof. Dr. Ralf Imhof  
 Studiendekan und  
 Vorsitzender des Prüfungsausschusses

Telefon +49(0)5331 939 33050  
 Telefax +49(0)5331 939 33184

E-Mail r.Imhof@ostfalia.de

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 1	Begrüßung	Imhof		Der Vorsitzende Prof. Dr. Imhof begrüßt alle Anwesenden.	
TOP 2	Regularien	Imhof			
	a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung			Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen.	
	b) Feststellung der Beschlussfähigkeit			Der Prüfungsausschuss ist beschlussfähig.	
	c) Wahl des Protokollführers/der Protokollführerin			Prof. Imhof wird zum Protokollführer bestellt.	
	d) Feststellung der Tagesordnung			Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.	4-0-0
TOP 3	Bericht des Vorsitzenden	Imhof		Es liegen keine besonderen Berichtspunkte vor.	
TOP 4	Gelegenheit zur Stellungnahme für Herrn Sven Meyer zur Anrechnung von Prüfungsleistungen	Imhof		Herr Meyer stellt seine Auffassung zur Anerkennung von Prüfungsleistungen, die außerhalb der Hochschule erbracht wurden vor und erklärt sich mit einer differenzierten Anerkennungspraxis einverstanden.	-

Salzgitter

Suderburg

Wolfsburg

## Protokoll

Gremium **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (2. Sitzung im SoSe 2014)**

Seite 2 von 3

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 5	Entscheidung über die Wahlpflichtfächer des Wintersemesters 2014/15	Imhof		Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig die folgenden Wahlpflichtfächer für das Wintersemester 2014/15: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Besteuerung von Personengesellschaften (Prof. Zech)</li> <li>• Recht der sozialen Netzwerke (Prof. Imhof)</li> <li>• Menschenrechtsschutz im Internationalen Wirtschaftsrecht (Prof. Huck)</li> <li>• Insolvenzrecht (Vertiefung) (LB Dr. Willmer)</li> <li>• Legal English ( Frau Wilson)</li> <li>• Statistik (N.N.)</li> <li>• Konzernrechnungslegung (N.N.)</li> <li>• Basics of Negotiation for Beginners (Prof. Schlotmann)</li> </ul>	4-0-0
TOP 6	Entscheidung über die Regelung der Praxiszeiten als Ausnahme von der Praxiszeitenordnung	Imhof		Der Prüfungsausschuss votiert dafür, ein Vorziehen des Praxissemesters nur im Falle von 360 offenen Prüfungsminuten zuzulassen.	4-0-0
TOP 7	Entscheidung über den Widerspruch der Studierenden XXXX	Imhof		Zu der Begründung des Widerspruchs ist noch die Stellungnahme des Prüfers einzuholen, die dieser bis zum 8. Juli zugesagt hat. Die Entscheidung wird bis dahin vertagt.	4-0-0
TOP 8	Bestellung der Prüfenden für das SoSe 2014 anhand der vorgelegten Prüferliste	Imhof		Der Prüfungsausschuss stimmt der Bestellung der Prüfenden nach Maßgabe des Prüfungsplans zu.	4-0-0



## Protokoll

---

**Gremium**      **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (2. Sitzung im SoSe 2014)**

Seite 3 von 3

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 9	Beratung über den Widerspruch des Studierenden XXXX	Imhof		Die Sach- und Rechtslage wird erörtert. Der PA unterstützt das Vorgehen des Vorsitzenden, zunächst durch Befragung des Zeugen den Sachverhalt weiter aufzuklären.	
TOP 10	Sonstiges	Imhof		Es liegen keine weiteren Berichtspunkte vor.	

28.05.2014      gez. Prof. Dr. Imhof - (Vorsitz und Protokoll)

## Protokoll

**Gremium** Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (3. Sitzung im SoSe 2014 am 08.07.2014)  
**Ort** Wolfenbüttel  
**Datum** 13.08.2014  
**Protokollführer/in** Frau Lohse  
**Anwesend** Prof. Dres. Imhof - (Vorsitz), Hohm, Stancke; WiMi: Herr Reichel  
**Entschuldigt** Herr Meyer  
**Gäste** Frau Lohse  
**Reihung der Abstimmungsergebnisse:** ja - nein - Enthaltung

### Wolfenbüttel

**Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel**  
 Fakultät Recht  
 Brunswick European Law School (BELS)

Prof. Dr. Ralf Imhof  
 Studiendekan und  
 Vorsitzender des Prüfungsausschusses

Telefon +49(0)5331 939 33050  
 Telefax +49(0)5331 939 33184

E-Mail r.Imhof@ostfalia.de

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 1	Begrüßung	Imhof		Der Vorsitzende Prof. Dr. Imhof begrüßt alle Anwesenden.	
TOP 2	Regularen	Imhof			
	a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung			Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen.	
	b) Feststellung der Beschlussfähigkeit			Der Prüfungsausschuss ist beschlussfähig.	
	c) Wahl des Protokollführers/der Protokollführerin			Frau Lohse wird zur Protokollführerin bestellt.	
	d) Genehmigung des Protokolls der 2. Sitzung des PA im SoSe 2014 am 28.05.2014			Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.	4-0-0
	e) Feststellung der Tagesordnung			Die Tagesordnung wird um den TOP 7 „Beschlussfassung über den Widerspruch gegen die Bewertung der Klausur „Insolvenzrecht“ (XXXX) ergänzt. Alle weiteren TOP´s verschieben sich entsprechend. Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen einstimmig festgestellt.	4-0-0

Salzgitter

Suderburg

Wolfsburg

## Protokoll

---

**Gremium**      **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (3. Sitzung im SoSe 2014)**

Seite 2 von 5

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 3	Bericht des Vorsitzenden	Imhof		Der Prüfungsausschussvorsitzende informiert die Anwesenden, dass die Ausarbeitung eines Prüfungshandbuches geplant ist, in welchem u. a. Prüfungsabläufe und die Handhabung von Täuschungsversuchen näher definiert werden.	
TOP 4	Beschlussfassung über die Wahlpflichtfächer für das WS 2014/15	Imhof		Neben den in der letzten Sitzung bereits abgestimmten Wahlpflichtfächern, genehmigt der PA zudem das folgende Wahlpflichtfach: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Recht in der Praxis</li> </ul>	4-0-0



## Protokoll

Gremium Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (3. Sitzung im SoSe 2014)

Seite 3 von 5

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 5	Beschlussfassung über die alternativen Prüfungsformen des WS 2014/15	Imhof		<p>Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig die folgenden alternativen Prüfungsformen für das Wintersemester 2014/15:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Internationales Kapitalmarktrecht (6. RFS) – Referat</li> <li>• Verbraucher- und Bankrecht (6. WR) – Referat</li> <li>• Internationale Finanzierung (6. RFS) – Referat</li> <li>• Online Marketing/E-Business (4. WR) – Referat</li> <li>• Europäisches Privatrecht (5. WR)– Referat</li> <li>• Außenwirtschaft/-handel (1. ILB) – mündliche Prüfung/Referat (Wahl)</li> <li>• Internationale Finanzwirtschaft (2. ILB) – Hausarbeit (H6)</li> <li>• Internationale Finanzwirtschaft (1. ILB) – mündliche Prüfung/Referat (Wahl)</li> <li>• Quellen des Internationalen Rechts (1. ILB) – Hausarbeit (H6)</li> <li>• Sources of international law and international sales law (2. ILB) – Hausarbeit (H4)</li> <li>• Rechtsrahmen des Binnenmarktes (1. ILB) – Referat (R4)</li> <li>• Single Market Rules (2. ILB) – Referat (R4)</li> <li>• Menschenrechtsschutz im internationalen Wirtschaftsrecht (WPF) – Referat</li> <li>• Recht in der Praxis (WPF) – Referat</li> <li>• Basics of Negotiation for Beginners (WPF) - Referat</li> </ul>	4-0-0

## Protokoll

**Gremium**            **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (3. Sitzung im SoSe 2014)**

Seite 4 von 5

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 6	Beschlussfassung über den Widerspruch gegen den Bescheid vom 14.03.2014 „Nichtbestehen der Masterprüfung im Studiengang International Law and Business“ (XXXX)	Imhof		Der Prüfungsausschussvorsitzende erläutert den Anwesenden den Sachverhalt, der zu diesem Widerspruch geführt hat. Von den Mitgliedern des Prüfungsausschusses wurde festgestellt, dass keine fehlerhafte Bewertung gemäß § 16 Abs. 4 S. 2 MPO vorliegt. Eine verpflichtende Anwendung des Zweiprüferprinzips ist im Bundesland Niedersachsen nicht vorgesehen und auch verfassungsrechtlich nicht geboten. Aus der Stellungnahme des Prüfers geht hervor, dass den Studierenden, die an der Veranstaltung teilnehmen, der Erwartungshorizont durchaus bekannt ist. Vor diesem Hintergrund ergeht folgender Beschlussvorschlag: Dem Widerspruch gegen das Nichtbestehen der Masterprüfung im Studiengang „International Law and Business“ wird abgeholfen. Abstimmung: Ergebnis: Dem Widerspruch wird nicht abgeholfen.	0-4-0
TOP 7	Beschlussfassung über den Widerspruch gegen die Bewertung der Klausur „Insolvenzrecht“ (XXXX)	Imhof		Prof. Dr. Imhof informiert die Anwesenden über den Sachverhalt, der zu diesem Widerspruch geführt hat. Nach ausgiebiger Diskussion beschließt der Prüfungsausschuss einstimmig dem Widerspruch abzuhelpfen. Der Dozent wird gegeben, die Klausur regulär zu bewerten.	4-0-0
TOP 8	Beschlussfassung über die Gleichheit der Bachelorstudiengänge WR, RPP und RFS	Imhof		Der Prüfungsausschuss beschließt, die bisherige Anwendungspraxis beizubehalten, die besagt, dass die Bachelorstudiengänge der Fakultät Recht große Ähnlichkeiten im Vorlesungsprogramm aufweisen und damit eine Vergleichbarkeit gegeben ist. Somit werden alle in einem Bachelorstudiengang der Fakultät Recht durchgeführten Prüfungsfehlversuche, bei Wechsel in einen anderen Bachelorstudiengang der Fakultät Recht angerechnet.	3-1-0

## Protokoll

**Gremium**      **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (3. Sitzung im SoSe 2014)**

Seite 5 von 5

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 9	Beschlussfassung über die Anwendung des Zweitprüferprinzips bei Prüfungen	Imhof		Eine verpflichtende Anwendung des Zweitprüferprinzips ist im Bundesland Niedersachsen nicht vorgesehen und auch verfassungsrechtlich nicht geboten. Vor diesem Hintergrund ergeht folgender Beschlussvorschlag: Die Mitglieder des Prüfungsausschusses beschließen die Anwendung des Zweitprüferprinzips bei studienbeendenden Prüfungen an der Fakultät Recht. Ergebnis: In der Fakultät Recht findet bis auf weiteres keine Anwendung des Zweitprüferprinzips statt.	0-4-0
TOP 10	Termine des Wintersemesters 2014/15 der Fakultät Recht	Imhof		Die Mitglieder des Prüfungsausschusses legen die nachfolgenden Termine für das Wintersemester 2014/15 fest: Ende des Vorlesungsbetriebs:                      Freitag, den 19.12.2014 Beginn des Prüfungszeitraumes:                   Montag, den 05.01.2015 Ende des Prüfungszeitraumes:                    Freitag, den 23.01.2015 Tag der Klausureinsicht:                            Mittwoch, den 28.01.2015 alternativ:    Freitag, den 30.01.2015 (an beiden Tagen in der Zeit von 9-12 Uhr)	4-0-0
TOP 11	Sonstiges	Imhof		Es liegen keine weiteren Berichtspunkte vor.	

13.08.2014      gez. Prof. Dr. Imhof  
(Vorsitz)

gez. Cornelia Lohse  
(Protokoll)

## Protokoll

**Gremium**            **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (1. Sitzung im WS 2014/15)**  
**Ort**                    Wolfenbüttel  
**Datum**                01.10.2014  
**Protokollführer/in** Frau Lohse  
**Anwesend**          Prof. Dres. Imhof - (Vorsitz), Hohm, Stancke; WiMi: Herr Reichel; studentisches Mitglied: Herr Sven Meyer  
**Gäste**                Frau Lohse  
**Reihung der Abstimmungsergebnisse:** ja - nein - Enthaltung

### Wolfenbüttel

**Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel**  
 Fakultät Recht  
 Brunswick European Law School (BELS)

Prof. Dr. Ralf Imhof  
 Studiendekan und  
 Vorsitzender des Prüfungsausschusses

Telefon +49(0)5331 939 33050  
 Telefax +49(0)5331 939 33184

E-Mail r.Imhof@ostfalia.de

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 1	Begrüßung	Imhof		Der Vorsitzende Prof. Dr. Imhof begrüßt alle Anwesenden.	
TOP 2	Regularen	Imhof			
	a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung			Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen.	
	b) Feststellung der Beschlussfähigkeit			Der Prüfungsausschuss ist beschlussfähig.	
	c) Wahl des Protokollführers/der Protokollführerin			Frau Lohse wird zur Protokollführerin bestellt.	5-0-0
	d) Genehmigung des Protokolls der 3. Sitzung des PA im SoSe 2014 am 08.07.2014			Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.	5-0-0
	e) Feststellung der Tagesordnung			Die Tagesordnung wird um den TOP 15 „Beschlussfassung über den Antrag auf Anerkennung eines WPF einer Studierenden des Studienganges RPP“ sowie TOP 16 „Beschlussfassung über die Anträge alternativer Prüfungsformen für das WS 2014/15“ ergänzt. Alle weiteren TOP´s verschieben sich entsprechend. Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen einstimmig festgestellt.	5-0-0

Salzgitter

Suderburg

Wolfsburg



## Protokoll

Gremium **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (1. Sitzung im WS 2014/15)**

Seite 2 von 5

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 3	Bericht des Vorsitzenden	Imhof		Es liegen keine Berichtspunkte vor.	
TOP 4	Übertragung der lfd. Befugnisse auf den Vorsitzenden bzw. dessen Stellvertreter	Imhof		Der Prüfungsausschuss beschließt die Übertragung folgender Entscheidungsbefugnisse auf den PA-Vorsitzenden bzw. dessen Stellvertreter: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zulassung zu Abschlussarbeiten sowie zu Kolloquien,</li> <li>• Verlängerung der Abgabefrist für Abschlussarbeiten nach Absprache mit den Prüfenden,</li> <li>• Anrechnung von Praxiszeiten</li> <li>• Genehmigung von verspäteten Prüfungsan- bzw. -abmeldungen (soweit nach Beschlusslage des PA überhaupt zulässig).</li> </ul>	5-0-0
TOP 5	Übertragung von Entscheidungsbefugnissen in Anerkennungsverfahren auf den Vorsitzenden bzw. dessen Stellvertreter	Imhof		Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig die Übertragung von Entscheidungsbefugnissen in Anerkennungsverfahren auf den PA-Vorsitzenden bzw. dessen Stellvertreter:	5-0-0
TOP 6	Bestätigung der bisherigen Anerkennungspraxis	Imhof		Die bisherige Anerkennungspraxis des Prüfungsausschusses bzw. dessen Vorsitzenden wird einstimmig bestätigt.	5-0-0



## Protokoll

Gremium **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (1. Sitzung im WS 2014/15)**

Seite 3 von 5

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 7	Übertragung von Aufgaben auf die Prüfenden gemäß § 7 Abs. 8 BPO (2011), § 7 Abs. 7 MPO (2011) (ILB) und § 7 Abs. 8 MPO (2011) (Master Entrepreneurship) sowie § 7 Abs. 5 BPO (2014), § 7 Abs. 4 MPO (2014) im WS 2014/15	Imhof		Der Prüfungsausschuss überträgt einstimmig die Festlegung und Bekanntgabe der Prüfungstermine sowie der Aus- und Abgabezeitpunkte in Fächern, in denen keine Klausur abgenommen wird, für das Wintersemester 2014/15 auf die Prüfenden. Ab dem SoSe 2015 sollen die Aus- sowie Abgabetermine alternativen Prüfungsformen aller Studiengänge der Fakultät Recht auf den Intranetseiten für die Studierenden veröffentlicht werden. Diese Termine sind von den Prüfern bis zu einem vom Prüfungsausschuss festgelegten Tag beim PA-Vorsitzenden über <a href="mailto:pwv-r@ostfalia.de">pwv-r@ostfalia.de</a> elektronisch einzureichen.	5-0-0
TOP 8	Bestellung der Prüfenden für das WS 2014/15 anhand der vorgelegten Prüferliste	Imhof		Der Prüfungsausschuss stimmt der Bestellung der Prüfenden anhand der vorliegenden Prüferliste zu. Dabei werden bei den auslaufenden Studiengängen die DozentInnen als PrüferInnen eingesetzt, die die Veranstaltung zuletzt gehalten haben („wer liest, der prüft“). Für den Fall, dass dies nicht möglich ist, wird durch den Prüfungsausschuss ein/e andere/r Prüfer/in bestimmt. <i>[nachrichtlich: Folgende Prüferwechsel wurden vorgenommen: WTO and International Distribution Law (ILB-2011) –Prof. Dr. Huck statt Prof. Dr. Rogmann; Verfassungsrecht (RPP) – Herr Reichel statt Dr. Baumgarten, Einführung in das Recht (WR)– Prof. Dr. Huck statt Frau Bertram]</i>	5-0-0
TOP 9	Beschlussfassung über den Widerspruch gegen die Prüfungsbewertung im Fach Insolvenzrecht (XXXX)	Imhof		Nach ausgiebiger Diskussion kommen die Mitglieder des Prüfungsausschusses zum Entschluss, dass keine fehlerhafte Bewertung des Prüfers vorlag und dem Widerspruch somit nicht abgeholfen werden kann.	5-0-0

## Protokoll

**Gremium**            **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (1. Sitzung im WS 2014/15)**

Seite 4 von 5

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 10	Beschlussfassung über den Widerspruch gegen die Bewertung der Prüfungsleistungen „European Foreign Trade Law“ des WS 2013/14 sowie des SoSe 2014 (XXXX)	Imhof		Der Prüfungsausschussvorsitzende erläutert den Anwesenden den Sachverhalt. Nach ausgiebiger Diskussion beschließen die Mitglieder des Prüfungsausschusses dem Prüfer noch bis zum 10. Oktober 2014 Zeit zu geben, die Stellungnahme beim Vorsitzenden einzureichen, um abschließend über den Fall zu entscheiden zu können. <i>[nachrichtlich: Die Stellungnahme lag bereits vor, war aber im falschen Postfach (Spam-Ordner) hinterlegt. Der Beschluss über den Widerspruch wurde in einem Umlaufverfahren herbeigeführt.]</i>	5-0-0
TOP 11	Beschlussfassung über den Antrag des Studierenden XXXX auf Wechsel in die neue Bachelorprüfungsordnung RFS	Imhof		Auf Grund der besonderen persönlichen Situation des Studierenden stimmt der Prüfungsausschuss dem Wechsel des Studierenden in die neue Prüfungsordnung zu.	5-0-0
TOP 12	Beschlussfassung über die Durchführung der Veranstaltungen im Masterstudiengang ILB nach Maßgabe der DozentInnen in englischer Sprache	Imhof		Jede/r Dozent/in des Masterstudienganges (MPO 2014) darf eigenverantwortlich entscheiden, ob ihre/seine Veranstaltung in deutscher oder englischer Sprache abgehalten wird. Gleiches gilt für die Prüfung. Gemäß § 17 Abs. 3 MPO ist eine Änderung der Prüfungssprache beim Prüfungsausschuss zu beantragen und die Studierenden sind entsprechend darüber zu informieren.	4-0-1
TOP 13	Beschlussfassung über mündliche Prüfungen im Modul M02 (Prof. Dr. Schlotmann) im Dezember 2014	Imhof		Der Prüfungsausschuss genehmigt die von Herr Prof. Dr. Schlotmann beantragten alternativen Prüfungsformen für die Prüfungen „Außenwirtschaft/Außenhandel“ sowie „Internationale Finanzwirtschaft“ im Masterstudiengang sowie den vorgesehenen Prüfungszeitraum im Dezember 2014.	3-2-0

## Protokoll

**Gremium**            **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (1. Sitzung im WS 2014/15)**

Seite 5 von 5

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 14	Beschlussfassung über die Aufspaltung von Modulprüfungen über mehrere Semester	Imhof		Modulprüfungen müssen in dem für sie vorgesehenen Prüfungszeitraum vollständig abgelegt werden und können nicht als Teilleistungen auf mehrere Semester verteilt werden.	5-0-0
TOP 15	Beschlussfassung über Antrag auf Anerkennung eines WPF einer Studierenden des Studienganges Recht, Personalmanagement und -psychologie (XXXX)	Imhof		Die Veranstaltung/Prüfung beinhaltet lt. Aussagen des Dozenten ca. 75% rechtswissenschaftliche Fragestellungen, so dass eine Anerkennung als WPF möglich ist.	5-0-0
TOP 16	Beschlussfassung über die Anträge alternativer Prüfungsformen für das WS 2014/15	Imhof		Folgende alternative Prüfungsformen bzw. Änderungen von alternativen Prüfungsformen werden vom PA genehmigt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Internationales Management/Marketing im Masterstudiengang ILB (2014) – Klausur statt mündliche Prüfung</li> <li>• International Marketing im Masterstudiengang ILB (2011) – mündliche Prüfung statt Klausur</li> <li>• BGB AT (RFS-2011) – Hausarbeit statt Klausur</li> <li>• Einführung in das Recht (RFS-2014) – Klausur statt Hausarbeit</li> </ul>	5-0-0
TOP 17	Beschlussfassung über die nächste Sitzung des Ausschusses am 27./28.01.2015	Imhof		Die nächste Prüfungsausschusssitzung findet am 28.01.2015 statt. <i>[nachrichtlich: Eine weitere Sitzung wird am 10.12.2014 stattfinden.]</i>	5-0-0
TOP 18	Sonstiges	Imhof		Es liegen keine weiteren Berichtspunkte vor.	

01.10.2014            gez. Prof. Dr. Imhof  
(Vorsitz)

gez. Cornelia Lohse  
(Protokoll)

## Protokoll

**Gremium**            **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (2. Sitzung im WS 2014/15 am 10.12.2014)**  
**Ort**                    Wolfenbüttel  
**Datum**                10.12.2014  
**Protokollführer/in** Frau Lohse  
**Anwesend**           Prof. Dres. Imhof - (Vorsitz), Hohm, Stancke; studentisches Mitglied: Herr Sven Meyer  
**Gäste**                Frau Lohse  
**entschuldigt**        Herr Reichel  
**Reihung der Abstimmungsergebnisse:** ja - nein - Enthaltung

### Wolfenbüttel

**Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel**  
 Fakultät Recht  
 Brunswick European Law School (BELS)

Prof. Dr. Ralf Imhof  
 Studiendekan und  
 Vorsitzender des Prüfungsausschusses

Telefon +49(0)5331 939 33050  
 Telefax +49(0)5331 939 33184

E-Mail r.Imhof@ostfalia.de

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 1	Begrüßung	Imhof		Der Vorsitzende Prof. Dr. Imhof begrüßt alle Anwesenden.	
TOP 2	Regularien	Imhof			
	a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung			Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen.	
	b) Feststellung der Beschlussfähigkeit			Der Prüfungsausschuss ist beschlussfähig.	
	c) Wahl des Protokollführers/der Protokollführerin			Frau Lohse wird zur Protokollführerin bestellt.	4-0-0
	d) Genehmigung des Protokolls der 1. Sitzung des PA im WS 2014/15 am 01.10.2014			Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.	4-0-0
	e) Feststellung der Tagesordnung			Die Tagesordnung wird um den TOP 4 „Antrag auf Wechsel der Zweitprüferin einer Bachelorthesis“ ergänzt. Alle weiteren TOP's verschieben sich entsprechend. Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen einstimmig festgestellt.	4-0-0

Salzgitter

Suderburg

Wolfsburg

## Protokoll

**Gremium**      **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (2. Sitzung im WS 2014/15)**

Seite 2 von 8

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 3	Bericht des Vorsitzenden	Imhof		Der Prüfungsausschussvorsitzende berichtet, dass es im Wintersemester 2014/15 einige Ungereimtheiten bei der Genehmigung sowie der Durchführung und Umsetzung alternativer Prüfungsformen gab. Um diese Probleme künftig zu vermeiden, wird an einer Standardisierung der Abläufe gearbeitet, die im Vorfeld noch in der Professorenrunde diskutiert und dann in der nächsten Sitzung des Prüfungsausschuss als Leitlinie verabschiedet werden soll.	
TOP 4	Antrag auf Wechsel der Zweitprüferin einer Bachelorthesis	Imhof	Stancke	Der PA-Vorsitzende erläutert den Anwesenden kurz die Zusammenhänge, die zu diesem Antrag geführt haben und Prof. Stancke ergänzt diese. Nach ausgiebiger Diskussion beschließen die Mitglieder des Prüfungsausschuss dem Antrag auf Wechsel der Zweitprüferin nicht stattzugeben. Beschlussvorschlag: Dem Antrag auf Wechsel der Zweitprüferin einer Bachelorthesis wird stattgegeben.	0 - 3 - 1
TOP 5	Bestätigung des Beschlusses über die Widersprüche des Studierenden XXXX	Imhof		Die Mitglieder des Prüfungsausschuss bekräftigen mit diesem Beschluss, dass die, von XXXX eingebrachten Widersprüche einzeln besprochen und über jeden Widerspruch separat entschieden wurde.	4 - 0 - 0
TOP 6	Beschlussfassung über den Widerspruch gegen die Prüfungsbewertung „ERP- und Finanzmanagementsysteme“	Imhof		Die Mitglieder des PA können anhand der Stellungnahme des Dozenten sowie der vorliegenden Klausur nicht erkennen, dass eine fehlerhafte Bewertung der Klausur vorliegt. Beschlussvorschlag: Dem Widerspruch gegen die Prüfungsbewertung der Veranstaltung „ERP- und Finanzmanagementsysteme“ wird abgeholfen.	0 - 4 - 0

## Protokoll

Gremium      Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (2. Sitzung im WS 2014/15)

Seite 3 von 8

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 7	Beschlussfassung über alternative Prüfungsformen für das WS 2014/15	Imhof		Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig folgende alternative Prüfungsform für das WS 2014/15: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertragsgestaltung (Dozent: Herr Zimdars) - Hausarbeit</li> </ul>	4 - 0 - 0
TOP 8	Beschlussfassung über den vorgelegten Prüfungsplan für das WS 2014/15	Imhof		Die Termine des Prüfungsplanes für das WS 2014/15 werden im elektronischen Umlaufverfahren genehmigt.	4 - 0 - 0
TOP 9	Beschlussfassung über die Termine des SoSe 2015 sowie des WS 2015/16	Imhof		Der Prüfungsausschuss beschließt folgende Termine:  <b>Sommersemester 2015</b> Vorlesungsbeginn:            02.03.2015 Vorlesungsende:                09.06.2015 Prüfungszeitraum:            11.06. – 03.07.2015 Tage der Klausureinsicht:    08.07.2015 (für ProfessorInnen) 10.07.2015 (alternativ für Lehrbeauftragte)  <b>Wintersemester 2015/16</b> Vorlesungsbeginn:            21.09.2015 Vorlesungsende:                22.12.2015 Prüfungszeitraum:            04.01. – 22.01.2016 Tag der Klausureinsicht:    27.01.2016 (für ProfessorInnen) 29.01.2016 (alternativ für Lehrbeauftragte)	4 - 0 - 0



## Protokoll

Gremium **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (2. Sitzung im WS 2014/15)**

Seite 4 von 8

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 10	Beschlussfassung über die geänderte Prüferliste für das WS 2014/15	Imhof		<p>Der Prüfungsausschuss beschließt die nachfolgenden Prüferwechsel für das WS 2014/15:</p> <p>1. WR: Einführung in das Recht - Prof. Huck (statt Frau Bertram)</p> <p>1. RPP: Verfassungsrecht: Herr Reichel (statt Herr Baumgarten)</p> <p>1. ILB (Wdh.): WTO Law – Prof. Huck (statt Prof. Rogmann)</p> <p>1. ILB (Wdh.)/ILB (2014): Außenwirtschaft – Prof. Schlotmann (statt Prof. Berens)</p>	4 - 0 - 0

## Protokoll

Gremium      Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (2. Sitzung im WS 2014/15)

Seite 5 von 8

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 11	Beschlussfassung über die alternativen Prüfungsformen für das SoSe 2015	Imhof		<p>Für das SoSe 2014 wurden folgende alternative Prüfungsformen genehmigt:</p> <p><b>ILB – Vertiefungsrichtung RFS</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Compliance im Finanzdienstleistungsbereich (Dozent: Prof. Stancke) – Referat (Ausgabe: Anfang <b>01.01.2015</b> und Abgabe: <b>03.03.2015</b>)</li> <li>• International Merger Regulation (Dozent: Prof. Stancke) – Hausarbeit (Ausgabe: <b>03.03.2015</b> und Abgabe: <b>wird noch bekannt gegeben</b>)</li> <li>• Modul M7: Jeder Studierende legt in diesem Modul als Prüfungsleistung jeweils eine Hausarbeit mit Referat sowie jeweils eine mündliche Prüfung ab. In welchem Fach dies geschieht, wird vom Prüfer festgelegt. (Ausgabe der Themen für die Hausarbeit <b>28.01.2015</b> und Abgabe: <b>02.03.2015</b>)                         <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Finanzmärkte, Finanzstabilität, Merger &amp; Acquisitions (Hausarbeit oder mündliche Prüfung)</li> <li>➤ M &amp; A, Um- und Restrukturierung von Unternehmen (Hausarbeit oder mündliche Prüfung)</li> </ul> </li> </ul>	





## Protokoll

Gremium Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (2. Sitzung im WS 2014/15)

Seite 6 von 8

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
				<b>Bachelorstudiengänge</b> <b>4. WR</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Online Marketing/E-Business (Dozenten: Prof. Hohm/Herr Künzel) - jeweils Referat – <b>Ausgabe/Abgabe im Semester (Termine werden noch bekannt gegeben)</b></li> </ul> <b>6. RFS</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Internationale Finanzierung (Dozent: Prof. Schlotmann) – Referat Ausgabe: <b>28.01.15</b> und Abgabe: <b>02.03.2015</b></li> </ul>	4 - 0 - 0
TOP 12	Beschlussfassung über eine Leitlinie zu Prüfungszeitpunkten alternativer Prüfungsformen	Imhof		Dieser TOP wird auf die nächste PA-Sitzung, die am 28.01.2015 stattfindet, vertagt.	4 - 0 - 0
TOP 13	Interner Prüferwechsel zwischen den Studiengängen	Imhof		Siehe TOP 10	

## Protokoll

**Gremium**      **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (2. Sitzung im WS 2014/15)**

Seite 7 von 8

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 14	Beschlussfassung über den Antrag von Prof. Dr. Huck im Teilmodul „Sources of International Law“	Imhof		<p>Unter der Prämisse, dass für den Wiederholungstermin des SoSe 2015 ein anderer Zeitraum angegeben wird, genehmigt der Prüfungsausschuss folgende Aus- und Abgabezeiträume für die Teilmodulprüfung „Sources of International Law“ (1. ILB) für das WS 2014/15</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgabe: 01.12.2014 und Abgabe: 12.01.2015</li> <li>• Ausgabe: 15.12.2014 und Abgabe: 30.01.2015 (Themen unterscheiden sich gegenüber dem ersten Zeitraum)</li> <li>• Wahl eines neuen Abgabezeitraumes für die Wiederholungsprüfung für das SoSe 2015</li> </ul>	4 - 0 - 0
TOP 15	Beschlussfassung über vorlesungsbegleitende Prüfungen nach § 7d der Prüfungsordnungen	Imhof		<p>Prof. Imhof beantragt für die Modulprüfung „Schuld- und Sachenrecht“ (Prüfungszeitpunkt: WS 2015/16), die sich über zwei Semester erstreckt, vier vorlesungsbegleitende Leistungsnachweise, wobei davon jeweils zwei Leistungsnachweise im SoSe 2015 und zwei im WS 2015/16 zu erbringen sind. Studierende werden zur Prüfung (Hausarbeit) zugelassen, wenn sie drei von vier Leistungsnachweisen erfolgreich erbracht haben. Diese Prüfungsform gilt nur für die oben genannte Prüfung in den neuen Bachelorstudiengängen (2014).</p>	4 - 0 - 0
TOP 16	Sonstiges	Imhof		Keine weiteren Punkte.	

10.12.2014      gez. Prof. Dr. Imhof

gez. Cornelia Lohse

## Protokoll

---

**Gremium**      **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (2. Sitzung im WS 2014/15)**  
Seite 8 von 8

(Vorsitz)

(Protokoll)

## Protokoll

**Gremium** Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (1. Sitzung im SoSe 2015 am 11.03.2015)  
**Ort** Wolfenbüttel  
**Datum** 09.04.2015  
**Protokollführer/in** Prof. Dr. Imhof  
**Anwesend** Prof. Dres. Imhof - (Vorsitz), Hohm, Stancke; WiMi: Herr Reichel; studentisches Mitglied: Herr Sven Meyer  
**Gäste** keine  
**entschuldigt**  
**Reihung der Abstimmungsergebnisse:** ja - nein - Enthaltung

### Wolfenbüttel

**Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel**  
 Fakultät Recht  
 Brunswick European Law School (BELS)

Prof. Dr. Ralf Imhof  
 Studiendekan und  
 Vorsitzender des Prüfungsausschusses

Telefon +49(0)5331 939 33050  
 Telefax +49(0)5331 939 33184

E-Mail r.Imhof@ostfalia.de

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 1	Begrüßung	Imhof		Der Vorsitzende Prof. Dr. Imhof begrüßt alle Anwesenden.	
TOP 2	Regularien	Imhof			
	a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung			Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen.	
	b) Feststellung der Beschlussfähigkeit			Der Prüfungsausschuss ist beschlussfähig.	
	c) Wahl des Protokollführers/der Protokollführerin			Prof. Dr. Imhof wird zum Protokollführer bestellt.	
	d) Genehmigung des Protokolls der 3. Sitzung des PA im WS 2014/15 am 28.01.2015			Das Protokoll lag nicht zur Abstimmung vor.	
	e) Feststellung der Tagesordnung			Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.	5-0-0
TOP 3	Bericht des Vorsitzenden	Imhof		Der Prüfungsausschussvorsitzende berichtet, dass im Februar 2015 die Prüfung „Besonderes Steuerrecht“ wiederholt wurde. Zudem hat die Hochschule vom Verwaltungsgericht Braunschweig zum Streitfall von XXXX eine Antwort erhalten.	

Salzgitter

Suderburg

Wolfsburg

## Protokoll

**Gremium**            **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (1. Sitzung im SoSe 2015)**

Seite 2 von 4

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 4	Übertragung der lfd. Befugnisse auf den Vorsitzenden bzw. dessen Stellvertreter	Imhof		Der Prüfungsausschuss beschließt die Übertragung folgender Entscheidungsbefugnisse auf den PA-Vorsitzenden bzw. dessen Stellvertreter: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zulassung zu Abschlussarbeiten sowie zu Kolloquien,</li> <li>• Verlängerung der Abgabefrist für Haus- und Abschlussarbeiten nach Absprache mit den Prüfenden,</li> <li>• Genehmigung von verspäteten Prüfungsan- bzw. -abmeldungen (soweit nach Beschlusslage des PA überhaupt zulässig).</li> </ul>	5-0-0
TOP 5	Übertragung von Entscheidungsbefugnissen in Anerkennungsverfahren auf den Vorsitzenden bzw. dessen Stellvertreter	Imhof		Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig die Übertragung von Entscheidungsbefugnissen in Anerkennungsverfahren auf den PA-Vorsitzenden bzw. dessen Stellvertreter:	5-0-0
TOP 6	Anerkennung der bisherigen Anerkennungspraxis	Imhof		Die bisherige Anerkennungspraxis des Prüfungsausschusses bzw. dessen Vorsitzenden wird einstimmig bestätigt.	5-0-0
TOP 7	Übertragung von Aufgaben auf die Prüfenden gemäß § 7 Abs. 8 BPO (2011) sowie § 7 Abs. 7 MPO (2011) im SoSe 2015	Imhof		Der Prüfungsausschuss überträgt einstimmig die Festlegung und Bekanntgabe der Prüfungstermine sowie der Aus- und Abgabezeitpunkte in Fächern, in denen keine Klausur abgenommen wird, für das Sommersemester 2015 auf die Prüfenden.	5-0-0
TOP 8	Übertragung von Aufgaben auf die Prüfenden gemäß § 7 Abs. 5 BPO (2014) sowie § 7 Abs. 4 MPO (2014) im SoSe 2015	Imhof		Der Prüfungsausschuss überträgt einstimmig die Festlegung und Bekanntgabe der Prüfungstermine sowie der Aus- und Abgabezeitpunkte in Fächern, in denen keine Klausur abgenommen wird, für das Sommersemester 2015 auf die Prüfenden.	5-0-0
TOP 9	Bestellung der Prüfenden für das SoSe 2015 anhand der vorgelegten Prüferliste	Imhof		Die Prüferliste wurde, wie vorgelegt, genehmigt.	5-0-0

## Protokoll

**Gremium**            **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (1. Sitzung im SoSe 2015)**

Seite 3 von 4

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 10	Beschlussfassung über Änderung der Prüfungsformen für das SoSe 2015	Imhof		Die Prüfungsformen und Zeitpunkte wurden wie auf der Web-Seite der Fakultät unter <a href="https://www.ostfalia.de/cms/de/r/4_Studierende/Studierende/Pruefungsangelegenheiten/SoSe15-Prueferliste-gesamt.pdf">https://www.ostfalia.de/cms/de/r/4_Studierende/Studierende/Pruefungsangelegenheiten/SoSe15-Prueferliste-gesamt.pdf</a> wiedergegeben genehmigt.	5-0-0
TOP 11	Beschlussfassung über den Widerspruch gegen die Bewertung der Prüfung „English for Law“ im SoSe 2014 sowie im WS 14/15 (XXXX)	Imhof		Die Mitglieder des Prüfungsausschusses haben einstimmig beschlossen, den Widersprüchen dem Studierenden XXXX nicht abzuhelpfen. Den Widersprüchen gegen die Bewertung der Prüfung „English for Law“ im SoSe 2014 sowie WS 14/15 wird nicht abgeholfen.	5-0-0
TOP 12	Beschlussfassung über den Antrag von XXXX, in die jüngste BPO zu wechseln	Imhof		Der Prüfungsausschuss beschließt nach ausgiebiger Diskussion den Antrag auf Wechsel der Prüfungsordnung abzulehnen. Dem Antrag des Studierenden auf Wechsel der Prüfungsordnung wird stattgegeben.	1-4-0
TOP 13	Beschlussfassung über den Widerspruch gegen die Bewertung der Prüfung „Wirtschaftspolitik“ im WS 2014/15 (XXXX)	Imhof		Der Prüfungsausschuss hat einstimmig entschieden, dem Widerspruch des Studierenden XXXX nicht abzuhelpfen. Nach Auffassung des Prüfungsausschusses ist die Bewertung der Prüfungsleistung in prüfungsrechtlicher vertretbarer Weise erfolgt. Der Prüfungsausschuss schließt sich insoweit der Stellungnahme der Prüferin Dr. Romy Niemann an und verweist auf diese. Dem Widerspruch gegen die Bewertung der Prüfung „Wirtschaftspolitik“ wird nicht abgeholfen.	5-0-0

## Protokoll

**Gremium**      **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (1. Sitzung im SoSe 2015)**

Seite 4 von 4

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 14	Beschlussfassung über den Antrag auf Wiederholung der Prüfung „Modul Rechnungswesen“ auf Grund von Krankheit (XXXX)	Imhof		Nach ausgiebiger Diskussion beschließt der Prüfungsausschuss, den Antrag der Studierenden abzulehnen. Dem Antrag auf Wiederholung der Prüfung „Modul Rechnungswesen“ der Studierenden wird nicht stattgegeben.	5-0-0
TOP 15	Beschlussfassung über die Voraussetzungen für die Zulassung des Wechsels von einer älteren in die jüngere Bachelor-Prüfungsordnung (XXXX)	Imhof		Dem Antrag von XXXX wird stattgegeben.	5-0-0
TOP 16	Sonstiges	Imhof		Keine weiteren Punkte.	

09.04.2015      gez. Prof. Dr. Imhof  
(Vorsitz)

gez. Prof. Dr. Imhof  
(Protokoll)

## Protokoll

**Gremium** Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (2. Sitzung im SoSe 2015 am 29.04.2015)  
**Ort** Wolfenbüttel  
**Datum** 18.05.2015  
**Protokollführer/in** Frau Lohse  
**Anwesend** Prof. Dres. Imhof - (Vorsitz), Hohm, Stancke; WiMi: Herr Reichel  
**Gäste** Frau Lohse  
**entschuldigt** studentisches Mitglied: Herr Sven Meyer  
**Reihung der Abstimmungsergebnisse:** ja - nein - Enthaltung

### Wolfenbüttel

**Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel**  
 Fakultät Recht  
 Brunswick European Law School (BELS)

Prof. Dr. Ralf Imhof  
 Studiendekan und  
 Vorsitzender des Prüfungsausschusses

Telefon +49(0)5331 939 33050  
 Telefax +49(0)5331 939 33184

E-Mail r.Imhof@ostfalia.de

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 1	Begrüßung	Imhof		Der Vorsitzende Prof. Dr. Imhof begrüßt alle Anwesenden.	
TOP 2	Regularien	Imhof			
	a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung			Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen.	
	b) Feststellung der Beschlussfähigkeit			Der Prüfungsausschuss ist beschlussfähig.	
	c) Wahl des Protokollführers/der Protokollführerin			Frau Lohse wird zum Protokollführer bestellt.	4-0-0
	d) Genehmigung des Protokolls der 1. Sitzung des PA im SoSe 2015 am 11.03.2015			Das Protokoll wird einstimmig beschlossen.	4-0-0
	e) Feststellung der Tagesordnung			Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.	4-0-0

Salzgitter

Suderburg

Wolfsburg





## Protokoll

Gremium **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (2. Sitzung im SoSe 2015)**

Seite 2 von 6

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 3	Bericht des Vorsitzenden	Imhof		<p>Für die zügige Anerkennung von Prüfungsleistungen desselben Studienganges bei PO-Wechslern (von 2011 in 2014), wurde eine Gegenüberstellung aller angebotenen Veranstaltungen der Bachelorstudiengänge der BELS vorbereitet. Diese wird zeitnah an alle ProfessorInnen zur Abstimmung weitergeleitet.</p> <p>Für die Anerkennung von Prüfungsleistungen sind die vorliegenden Modulkataloge maßgeblich. Da es für die Wahlpflichtfächer keine Modulbeschreibung gibt, sind sich die Mitglieder des Prüfungsausschuss darüber einig, dass bisher anerkannte WPF weiterhin als WPF gelten, aber nicht als Pflichtfächer des neuen Curriculum anerkannt werden. Diese Regelung betrifft ebenso die Anerkennung von Prüfungsleistungen, die an anderen Hochschulen abgelegt wurden.</p> <p>Prof. Imhof hat an einem Prüfungsworkshop, der über das ZeLL angeboten wurde, teilgenommen. Dort ging es u. a. um die Akzeptanz von Attesten im Hinblick auf die Prüfungs(un)fähigkeit. Der Prüfungsausschussvorsitzende befürwortet die bisherige Praxis, generelle Akzeptanz der Atteste ohne Berücksichtigung des angegebenen Krankheitsgrundes, beizubehalten.</p>	4-0-0
TOP 4	Beschlussfassung über den Widerspruch gegen die Bewertung der Prüfung „Vertragsgestaltung“ im WS 2014/15 (XXXX)	Imhof		<p>Die vom Prüfer nachgereichte Stellungnahme zur Bewertung der schriftlichen Ausarbeitung ergänzt die in der Arbeit vorzufindenden Randbemerkungen und macht die Bewertung nachvollziehbar und transparent. Ebenso ist auch bei der Beurteilung der mündlichen Leistung kein Fehler bei der Bewertung erkennbar.</p> <p>Dem Widerspruch der Studierenden wird nicht abgeholfen.</p>	4-0-0

## Protokoll

**Gremium**            **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (2. Sitzung im SoSe 2015)**

Seite 3 von 6

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 5	Beschlussfassung über den Widerspruch gegen die Bewertung der Prüfung „Vertragsgestaltung“ im WS 2014/15 (XXXX)	Imhof		Die vom Prüfer nachgereichte Stellungnahme zur Bewertung der schriftlichen Ausarbeitung ergänzt die in der Arbeit vorzufindenden Randbemerkungen und macht die Bewertung nachvollziehbar und transparent. Ebenso ist auch bei der Beurteilung der mündlichen Leistung kein Fehler bei der Bewertung erkennbar. Dem Widerspruch des Studierenden wird nicht abgeholfen.	4-0-0
TOP 6	Beschlussfassung über den Widerspruch gegen die Bewertung der Prüfung „Vertragsgestaltung“ im WS 2014/15 (XXXX)	Imhof		Die vom Prüfer nachgereichte Stellungnahme zur Bewertung der schriftlichen Ausarbeitung ergänzt die in der Arbeit vorzufindenden Randbemerkungen und macht die Bewertung nachvollziehbar und transparent. Ebenso ist auch bei der Beurteilung der mündlichen Leistung kein Fehler bei der Bewertung erkennbar. Dem Widerspruch des Studierenden wird nicht abgeholfen.	4-0-0
TOP 7	Beschlussfassung über den Widerspruch gegen die Bewertung der Prüfung „Vertragsgestaltung“ im WS 2014/15 (XXXX)	Imhof		Die vom Prüfer nachgereichte Stellungnahme zur Bewertung der schriftlichen Ausarbeitung ergänzt die in der Arbeit vorzufindenden Randbemerkungen und macht die Bewertung nachvollziehbar und transparent. Ebenso ist auch bei der Beurteilung der mündlichen Leistung kein Fehler bei der Bewertung erkennbar. Dem Widerspruch der Studierenden wird nicht abgeholfen.	4-0-0
TOP 8	Beschlussfassung über den Widerspruch gegen die Bewertung der Prüfung „Vertragsgestaltung“ im WS 2014/15 (XXXX)	Imhof		Die vom Prüfer nachgereichte Stellungnahme zur Bewertung der schriftlichen Ausarbeitung ergänzt die in der Arbeit vorzufindenden Randbemerkungen und macht die Bewertung nachvollziehbar und transparent. Ebenso ist auch bei der Beurteilung der mündlichen Leistung kein Fehler bei der Bewertung erkennbar. Dem Widerspruch des Studierenden wird nicht abgeholfen.	4-0-0

## Protokoll

**Gremium**            **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (2. Sitzung im SoSe 2015)**

Seite 4 von 6

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 9	Beschlussfassung über den Widerspruch gegen die Bewertung der Prüfung „Vertragsgestaltung“ im WS 2014/15 (XXXX)	Imhof		Die vom Prüfer nachgereichte Stellungnahme zur Bewertung der schriftlichen Ausarbeitung ergänzt die in der Arbeit vorzufindenden Randbemerkungen und macht die Bewertung nachvollziehbar und transparent. Ebenso ist auch bei der Beurteilung der mündlichen Leistung kein Fehler bei der Bewertung erkennbar. Dem Widerspruch der Studierenden wird nicht abgeholfen.	4-0-0
TOP 10	Beschlussfassung über den Widerspruch gegen die Bewertung der Prüfung „Vertragsgestaltung“ im WS 2014/15 (XXXX)	Imhof		Die Entscheidung wurde vertagt.	
TOP 11	Beschlussfassung über den Widerspruch gegen die Bewertung der Prüfung „Vertragsgestaltung“ im WS 2014/15 (XXXX)	Imhof		Die Entscheidung wurde vertagt.	
TOP 12	Beschlussfassung über den Widerspruch gegen die Bewertung der Prüfung „Schuld- und Sachenrecht“ im WS 2014/15 (XXXX)	Imhof		Die Mitglieder des Prüfungsausschuss sind sich einig darüber, dass die Aufgabenstellung der Schuld-/Sachenrechtsklausur eindeutig war. Dem Widerspruch der Studierenden wird nicht abgeholfen.	3-0-1
TOP 13	Beschlussfassung über den Widerspruch gegen die Bewertung der Wiederholungsprüfung „Besonderes Steuerrecht“ im WS 2014/15 und der damit verbundenen Notenverschlechterung (XXXX)	Imhof		Die im Januar 2015 geschriebene Prüfung wurde aufgrund der vorgebrachten Gründe der PrüfungsteilnehmerInnen auf Beschluss des Prüfungsausschusses für ungültig erklärt und im Februar 2015 erneut geschrieben. Es handelt sich hierbei nicht um einen Wiederholungs-/Verbesserungsversuch, sondern um eine reguläre Prüfung, so dass die Prüfungsergebnisse der ersten Prüfung ungültig sind und nur die erreichten Noten der zweiten Prüfung verbucht werden. Dem Widerspruch der Studierenden wird nicht abgeholfen.	4-0-0

## Protokoll

**Gremium**      **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (2. Sitzung im SoSe 2015)**

Seite 5 von 6

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 14	Beschlussfassung über die Prüfungsbefugnis von Prof. Dr. Hebler als Erstprüfer bei Abschlussarbeiten im Masterstudiengang	Imhof		Der Prüfungsausschuss beschließt, dass Prof. Dr. Hebler, als ehemaliger Professor der Fakultät Recht, als Erstprüfer bei Masterabschlussarbeiten fungieren darf. Eine zeitliche Beschränkung ist nicht vorgesehen.	4-0-0
				In diesem Zusammenhang wurde von Seiten der ProfessorInnen der BELS die Frage an den PA gestellt, ob auch wissenschaftliche MitarbeiterInnen der Fakultät Masterabschlussarbeiten als Zweitprüfer betreuen dürfen. Der PA-Vorsitzende macht dazu folgenden Beschlussvorschlag: Frau Treuter wird als Zweitprüferin für Masterabschlussarbeiten zugelassen sowie weitere wissenschaftliche MitarbeiterInnen, die einen gleichwertigen Abschluss/Masterabschluss vorweisen können. Die dadurch entstehende Mehrarbeit könnte durch eine zeitliche Aufstockung der WiMi-Stellen kompensiert werden. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses sprechen sich gegen diesen Beschlussvorschlag aus.	0-4-0
TOP 15	Beschlussfassung über den Antrag auf alternative Prüfungsform für die Teilmodulprüfung „Corporate Social Responsibility und Unternehmensethik“ im Masterstudiengang ILB (Dozent: Herr Schönheit)	Imhof		Der Prüfungsausschuss genehmigt die von Herrn Schönheit beantragten Prüfungsformen Seminararbeit und verkürzte Klausur.	4-0-0

## Protokoll

Gremium      Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (2. Sitzung im SoSe 2015)

Seite 6 von 6

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 16	Beschlussfassung über den Antrag auf alternative Prüfungsformen für den Masterstudiengang ILB (PO 2011)	Imhof		Der Prüfungsausschuss genehmigt folgende alternative Prüfungsformen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 4033 – Sources of International Law and Sales Law – Hausarbeit (04.05. – 16.06.2015)</li> <li>• 4061 – Single Market Rules – Terminverschiebung vom 02.06.2015 auf den 10.06.2015, 9:00 Uhr</li> <li>• 4013 – WTO Law and Distribution Law – Hausarbeit (04.05. – 16.06.2015)</li> </ul> Folgende Prüfungsformen wurden <b>nicht</b> genehmigt <ul style="list-style-type: none"> <li>• 4033 - Sources of International Law and Sales Law – Klausur</li> <li>• 4111 – Quellen des internationalen Rechts – Klausur</li> <li>• 4111 – Quellen des internationalen Rechts – 2. Hausarbeit</li> </ul>	4-0-0
TOP 17	Beschlussfassung über die Anerkennung der Praxisphase als Praxissemester für PO-Wechsler der Bachelorstudiengänge von 2011 nach 2014	Imhof		Die Mitglieder des PA beschließen, dass sich PO-Wechsler, die absolvierte Praxisphase als 1. Praxissemester anrechnen lassen können, wobei die Studierenden darauf hingewiesen werden, dass im erstmalig angebotenen 5. Semester der neuen Bachelorstudiengänge keine Veranstaltungen stattfinden.	4-0-0
TOP 18	Anwesenheitspflicht in Veranstaltungen sowie Seminaren mit der alternativen Prüfungsform „Referat“ (Diskussion)	Imhof		Im Gremium besteht Einigkeit darüber, dass gemäß BPO keine Anwesenheitspflicht besteht und somit nicht durchgesetzt werden kann.	
TOP 19	Sonstiges	Imhof		Keine weiteren Punkte.	

29.04.2015      gez. Prof. Dr. Imhof  
 (Vorsitz)

gez. Cornelia Lohse  
 (Protokoll)

## Protokoll

**Gremium** Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (3. Sitzung im SoSe 2015 am 03.06.2015)  
**Ort** Wolfenbüttel  
**Datum** 30.06.2015  
**Protokollführer/in** Frau Lohse  
**Anwesend** Prof. Dres. Imhof - (Vorsitz), Hohm, Stancke; WiMi: Herr Reichel, studentische Hilfskräfte: Herr Sven Meyer  
**Gäste** Frau Lohse  
**entschuldigt**  
**Reihung der Abstimmungsergebnisse:** ja - nein - Enthaltung

### Wolfenbüttel

**Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel**  
 Fakultät Recht  
 Brunswick European Law School (BELS)

Prof. Dr. Ralf Imhof  
 Studiendekan und  
 Vorsitzender des Prüfungsausschusses

Telefon +49(0)5331 939 33050  
 Telefax +49(0)5331 939 33184

E-Mail r.Imhof@ostfalia.de

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 1	Begrüßung	Imhof		Der Vorsitzende Prof. Dr. Imhof begrüßt alle Anwesenden.	
TOP 2	Regularien	Imhof			
	a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung			Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen.	
	b) Feststellung der Beschlussfähigkeit			Der Prüfungsausschuss ist beschlussfähig.	
	c) Wahl des Protokollführers/der Protokollführerin			Frau Lohse wird zum Protokollführer bestellt.	5-0-0
	d) Genehmigung des Protokolls der 2. Sitzung des PA im SoSe 2015 am 29.04.2015			Das Protokoll wird einstimmig beschlossen.	5-0-0
	e) Feststellung der Tagesordnung			Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.	5-0-0

Salzgitter

Suderburg

Wolfsburg

## Protokoll

**Gremium**      **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (3. Sitzung im SoSe 2015)**

Seite 2 von 5

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 3	Bericht des Vorsitzenden	Imhof		Der Vorsitzende berichtet von einem Gespräch mit dem VP Volker Küch über das laufende Strafverfahren, bei welchem aber zunächst das Urteil abgewartet werden soll, bevor Maßnahmen von Seiten der Fakultät ergriffen werden. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses werden in Vorbereitung auf die nächste PA-Sitzung die Akten des Verfahrens zur Einsicht anfordern. In der nächsten PA-Sitzung soll dann anhand der Aktenlage die weitere Vorgehensweise beschlossen werden.  In diesem Zusammenhang beschließt der PA alle DozentInnen der Fakultät Recht dahingehend zu informieren, dass keine Eingrenzungen für Prüfungen vorgenommen werden dürfen.	5-0-0
TOP 4	Beschlussfassung über den Widerspruch gegen die Entscheidung des Prüfungsausschusses das WPF „Compliance und Compliance Management“ aus dem Bachelorstudiengang nicht als Prüfungsleistung im Masterstudiengang anzuerkennen	Imhof		Nach ausgiebiger Diskussion bekräftigen die Mitglieder des Prüfungsausschuss den in der letzten PA-Sitzung gefassten Beschluss, das WPF aufgrund der fehlenden Modulbeschreibung nicht als Prüfungsleistung anerkannt werden können.  Dem Widerspruch der Studierenden wird nicht abgeholfen.	5-0-0
TOP 5	Bestätigung der Prüfungstermine gemäß vorgelegtem Prüfungsplan	Imhof		Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig den vorgelegten Prüfungsplan für das Sommersemester 2015.	5-0-0



## Protokoll

Gremium Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (3. Sitzung im SoSe 2015)

Seite 3 von 5

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 6	Beschlussfassung über die Anträge auf alternative Prüfungsformen für das SoSe 2015 sowie das WS 2015/16	Imhof		<p>Der Prüfungsausschuss beschließt folgende alternative Prüfungsformen für das</p> <p><b>SoSe 2015:</b></p> <p>Studiengang ILB – Vertiefung RFS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modul M6RFS3 (Teilmodul) – International Enterprise Taxation (statt R6 jetzt K 60)</li> </ul> <p><b>WS 2015/16:</b></p> <p>Studiengang WR:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modul W10 – Nationale und internationale Rechnungslegung (statt H4 jetzt K 180)</li> </ul> <p>Studiengang RFS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modul F8 – Grundzüge des Finanzdienstleistungssektors (statt R6 jetzt K 180)</li> <li>• Modul F10 – Abgabenordnung und Steuerstrafrecht (statt R4 jetzt K180)</li> <li>• Modul F12 – Nationale und internationale Rechnungslegung (statt H4 jetzt K 180)</li> </ul>	5-0-0



## Protokoll

**Gremium**      **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (3. Sitzung im SoSe 2015)**

Seite 4 von 5

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 7	Beschlussfassung über die Wiederholungspflicht von Prüfungen im Masterstudiengang ILB	Imhof		Die Verpflichtung, Prüfungen im nächstmöglichen Prüfungszeitraum zu wiederholen (§11 Abs. 2 S. 1 MPO (2014)), wird erst ab dem WS 2015/16 praktiziert. Dazu soll im Rechenzentrum nachgefragt werden, ob es möglich ist, diese Prüfungen automatisch durch das System bei den betreffenden Studierenden einbuchen zu lassen. Ist dies nicht möglich, erfolgt die Prüfungsanmeldung, in Fällen der Wiederholungspflicht und Nichtanmeldung durch den Prüfling selbst, durch das SSB.	5-0-0
TOP 8	Beschlussfassung über die Handhabung der in den § 18 Abs. 2 S. 1 MPO (2014), § 19 Abs. 2 S. 1 MPO (2009), § 19 Abs. 2 S. 1 BPO (2011) sowie § 18 Abs. 2 S. 1 BPO (2014) verankerten Regelung zur Anmeldung von Abschlussarbeiten	Imhof		Die Regelung, dass die Abschlussarbeit spätestens 3 Monate nach Ablegen der letzten Prüfungsleistung erfolgen muss, findet bis auf weiteres keine Anwendung.	5-0-0
TOP 9	Beschlussfassung über die Anträge auf nachträgliche Zulassung zu den Prüfungen des SoSe 2015	Imhof		Für den Fall, dass die Mail von XXXX vor dem 15.05.2015 im Dekanat eingegangen ist, genehmigt der PA die nachträgliche Zulassung zu den Prüfungen. Andernfalls ist eine Zulassung nicht möglich.  Für alle anderen Anträge liegen aus Sicht des Prüfungsausschusses keine triftigen Gründe vor. Der Prüfungsausschuss lehnt die Anträge einstimmig ab.	5-0-0

## Protokoll

**Gremium**      **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (3. Sitzung im SoSe 2015)**

Seite 5 von 5

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 10	Prüfungsform und Stoffvermittlung (Diskussion)	Imhof		Der PA –V vertritt die Auffassung, dass in den Vorlesungen nicht nur Kompetenzen sondern auch Inhalte der Veranstaltung zu vermitteln sind und die Studierenden die Inhalte nicht allein durch Selbststudium erarbeiten können und sollen. Es wird diskutiert, wie und ob sich diese Zielstellung mit der Prüfungsform Referat und den Gruppengrößen umsetzen lässt. Die Mitglieder des PA schlagen vor, dieses Thema in der Professorenrunde zu diskutieren und ein Meinungsbild einzuholen.	
TOP 11	Sonstiges	Imhof		Herr Meyer regt an, die fehlenden Protokolle des Prüfungsausschuss zeitnah auf der Homepage für die Studierenden zu veröffentlichen.	

03.06.2015      gez. Prof. Dr. Imhof  
(Vorsitz)

gez. Cornelia Lohse  
(Protokoll)

## Protokoll

**Gremium** Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (4. Sitzung im SoSe 2015 am 07.07.2015)  
**Ort** Wolfenbüttel  
**Datum** 29.09.2015  
**Protokollführer/in** Frau Lohse  
**Anwesend** Prof. Dres. Imhof - (Vorsitz), Hohm, Stancke; WiMi: Herr Reichel  
**Gäste** Frau Lohse  
**entschuldigt** studentischer Vertreter: Herr Sven Meyer  
**Reihung der Abstimmungsergebnisse:** ja - nein - Enthaltung

### Wolfenbüttel

**Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel**  
 Fakultät Recht  
 Brunswick European Law School (BELS)

Prof. Dr. Ralf Imhof  
 Studiendekan und  
 Vorsitzender des Prüfungsausschusses

Telefon +49(0)5331 939 33050  
 Telefax +49(0)5331 939 33184

E-Mail r.Imhof@ostfalia.de

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 1	Begrüßung	Imhof		Der Vorsitzende Prof. Dr. Imhof begrüßt alle Anwesenden.	
TOP 2	Regularien	Imhof			
	a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung			Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen.	
	b) Feststellung der Beschlussfähigkeit			Der Prüfungsausschuss ist beschlussfähig.	
	c) Wahl des Protokollführers/der Protokollführerin			Frau Lohse wird zum Protokollführer bestellt.	4-0-0
	d) Genehmigung des Protokolls der 3. Sitzung des PA im SoSe 2015 am 03.06.2015			Das Protokoll wird einstimmig beschlossen.	4-0-0
	e) Feststellung der Tagesordnung			Die Tagesordnung wird um den Punkt „Beschlussfassung über die WPF des WS 2015/16“ erweitert. Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung einstimmig festgestellt.	4-0-0

Salzgitter

Suderburg

Wolfsburg

## Protokoll

Gremium **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (4. Sitzung im SoSe 2015)**

Seite 2 von 6

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 3	Bericht des Vorsitzenden	Imhof		Im aktuellen Prüfungszeitraum (Juni/Juli 2015) gab es wieder Unklarheiten darüber, wie in bestimmten Situationen, die während einer Klausur auftreten können, zu verfahren ist. Damit die Abläufe weitestgehend standardisiert ablaufen, wird Herr Reichel in Zusammenarbeit mit den wissenschaftlichen MitarbeiterInnen der Fakultät Recht ein Paper für den Prüfungsablauf erstellen, welches nach Beschlussfassung durch den PA, den Aufsichten als Leitfaden ab dem WS 2015/16 zur Verfügung gestellt werden kann.	
TOP 4	Produktion und Beschaffung – Behandlung der Erkenntnisse aus der Akteneinsicht	Imhof		<p>Alle Mitglieder des PA haben Einsicht in die Akten dieses Falles genommen. Es herrscht Uneinigkeit darüber, ob Studierende eindeutig identifizierbar sind und ob diese nachweislich Zugang zu den Prüfungsaufgaben hatten.</p> <p>Zudem stellt der Prüfungsausschuss fest, dass bereits zu einen früheren Zeitpunkt über die Möglichkeit einer Wiederholungsprüfung hätte entschieden werden müssen. Auf Grund dieser besonderen Umstände und nach ausgiebiger Diskussion ergehen folgenden Beschlussvorschläge</p> <p>1) Alle Studierenden, die lt. Aktenlage eindeutig identifiziert werden können und somit nachweislich direkten Zugang zu den Prüfungsaufgaben hatten, müssen die Prüfung „Produktion und Beschaffung“ wiederholen.</p>	2 - 0 - 2



## Protokoll

Gremium **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (4. Sitzung im SoSe 2015)**

Seite 3 von 6

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
				2) Der Prüfungsausschuss entscheidet, dass die mit einer Wiederholungsprüfung einhergehenden Konsequenzen nicht verhältnismäßig sind, so dass die verbuchten Noten bestand haben und diese Prüfung somit nicht wiederholt wird.	2 - 0 - 2
TOP 5	Qualifikation Zweitprüfer Master	Imhof		<p>Der Prüfungsausschuss beschließt, dass alle wissenschaftlichen MitarbeiterInnen, die einen Universitätsabschluss haben, Masterthesen als Zweitprüfer/in betreuen dürfen. Wissenschaftliche MitarbeiterInnen mit einem Fachhochschulabschluss sind nicht zugelassen, können aber auf Antrag (Einzelfallentscheidung) durch den PA als Zweitprüfer für Masterabschlussarbeiten eingesetzt werden.</p> <p>Der Prüfungsausschuss beschließt, dass Frau Nancy Treuter, auf Grund des angestrebten Masterabschlusses, als Zweitprüferin für Masterabschlussarbeiten fungieren darf.</p>	4 - 0 - 0



## Protokoll

Gremium **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (4. Sitzung im SoSe 2015)**

Seite 4 von 6

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 6	Prüfungsformen und Prüfungsziel	Imhof		<p>Der Prüfungsausschussvorsitzende empfiehlt, mit Blick auf die Qualitätssicherung der Lehre, für die Durchführung von Referaten folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reine Seminare bzw. die Abnahme von Referaten ohne vorherige Wissensvermittlung sind nur für WPF oder in Ausnahmefällen im Masterstudiengang zugelassen</li> <li>• Die Ausgabe von Referatsthemen vor dem offiziellen Vorlesungsbeginn ist nicht zulässig</li> <li>• Die Prüfungsform „Referat“ ist nur für Veranstaltungen geeignet, bei denen mehr als die Hälfte der Vorlesungen eines Semesters der Inhalts- und Kompetenzvermittlung dient</li> </ul> <p>Der Prüfungsausschuss behält sich vor, Anträge für die Prüfungsform „Referat“ bei Nichteinhaltung dieser Vorgaben, als nicht geeignet abzulehnen.</p>	

## Protokoll

**Gremium**      **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (4. Sitzung im SoSe 2015)**

Seite 5 von 6

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 7	Lösung des Problems der unselbständigen Teilprüfungen nach den neuen Prüfungsordnungen	Imhof		<p>Es gab einige Anträge von Studierenden, bestandene Teilprüfungen eines Moduls in das nächste Semester übertragen zu dürfen, da sie, auf Grund von Krankheit, an den dazugehörigen Teilprüfungen des Moduls nicht teilnehmen konnten und somit für das komplette Modul, also auch für die bereits abgelegten und bestandenen Teilprüfungen, entschuldigt sind. Im darauffolgenden Semester muss dann die komplette Modulprüfung wiederholt werden (gemäß BPO).</p> <p>Der Prüfungsausschuss empfiehlt den Prüfern eines Moduls, das zeitliche Auseinanderfallen von Prüfungszeitpunkten bei Teilprüfungen möglichst zu vermeiden. Der PA sieht derzeit keinen Handlungsbedarf an der bestehenden Regelung etwas zu ändern.</p>	
TOP 8	Beschlussfassung über die nachträgliche Zulassung von XXXX zur Prüfung Insolvenzrecht im SoSe 2015	Imhof		Antrag wurde von der Studierenden zurückgezogen.	
TOP 9	Beschlussfassung über die WPF für das WS 2015/15	Imhof		Der Prüfungsausschuss beschließt das WPF „Unternehmenssteuerrecht“ mit der Prüfungsform Referat für das WS 2015/16.	4 - 0 - 0

## Protokoll

**Gremium**      **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (4. Sitzung im SoSe 2015)**

Seite 6 von 6

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 11	Sonstiges	Imhof		<p>Der PA-V appelliert noch einmal an die PrüferInnen der Fakultät Recht keine Stoffeingrenzung für Prüfungen in den Vorlesungen vorzunehmen, da Studierende, die nicht an den Vorlesungen teilnehmen können/wollen, nicht benachteiligt werden dürfen, da generell keine Anwesenheitspflicht besteht.</p> <p>Der Studiendekan plant einen weiteren Erfahrungsaustausch mit den Lehrbeauftragten der Fakultät bei dem dieses Thema ebenfalls eine Rolle spielen wird.</p> <p>Zukünftig sollen Prüfungsergebnisse ausgewertet werden (Normalverteilung), um sich einen Überblick über das Leistungsniveau der Studierenden bzw. den Schwierigkeitsgrad von Klausuren machen zu können. Dies ist prüfungsrechtlich erlaubt und sogar geboten.</p>	

29.09.2015      gez. Prof. Dr. Imhof  
(Vorsitz)

gez. Cornelia Lohse  
(Protokoll)



## Protokoll

### Wolfenbüttel

**Gremium** Prüfungsausschuss der Fakultät Recht - 1. Sitzung im WS 2015/16  
**Ort** Wolfenbüttel  
**Datum** 30.09.2015  
**Protokollführer/in** Frau Lohse  
**Anwesend** Prof. Dres. Imhof - (Vorsitz), Hohm; WiMi: Herr Reichel; studentisches Mitglied: Herr Sven Meyer  
**Gäste** Frau Lohse  
**entschuldigt** Prof. Dr. Stancke (Er hat sein Stimmrecht Prof. Dr. Hohm übertragen.)

**Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel**  
 Fakultät Recht  
 Brunswick European Law School (BELS)

Prof. Dr. Ralf Imhof  
 Studiendekan und  
 Vorsitzender des Prüfungsausschusses

Telefon +49(0)5331 939 33050  
 Telefax +49(0)5331 939 33184

E-Mail r.Imhof@ostfalia.de

Reihung der Abstimmungsergebnisse: ja - nein - Enthaltung

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 1	Begrüßung	Imhof		Der Vorsitzende Prof. Dr. Imhof begrüßt alle Anwesenden.	
TOP 2	Regularien	Imhof			
	a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung			Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen.	
	b) Feststellung der Beschlussfähigkeit			Der Prüfungsausschuss ist beschlussfähig.	
	c) Wahl des Protokollführers/der Protokollführerin			Frau Lohse wird zum Protokollführer bestellt.	5-0-0
	d) Genehmigung des Protokolls der 4. Sitzung des PA im SoSe 2015 am 07.07.2015			Im TOP 5 des Protokolls der Sitzung vom 07.07.15 soll der Begriff „Zweitprüfer/in“ durch „Prüfer/in“ ersetzt werden. Das Protokoll wird mit dieser Änderung einstimmig beschlossen.	5-0-0
	e) Feststellung der Tagesordnung			Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.	5-0-0

Salzgitter

Suderburg

Wolfsburg

## Protokoll

**Gremium**      **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht – 1. Sitzung im WS 2015/16**

Seite 2 von 8

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 3	Bericht des Vorsitzenden	Imhof		<p>Der PA-Vorsitzende berichtet, dass von Seiten der RFS-Studierenden sehr viele Beschwerden über den Dozenten der Veranstaltung „ERP- und Finanzmanagementsysteme“ vorliegen. Es wird derzeit nach einer Lösung gesucht, um zukünftig - möglichst schon ab dem SoSe 2016 - die Probleme bei den SAP-Veranstaltungen zu reduzieren. Die Studierenden werden über Änderungen zeitnah informiert.</p> <p>Prof. Dr. Imhof berichtet von einem Treffen mit dem Lerncoach Frau Freiwald sowie Frau Munt vom ZeLL bei dem es um die Gestaltung eines Fragebogens/Interview für eine Studierendenumfrage ging. Es ist geplant, ausgewählte Studierende der BELS (je Studiengang) in einem Interview, welches von Frau Freiwald durchgeführt und ausgewertet wird, über die subjektiv wahrgenommenen Studienbedingungen an der BELS zu befragen. Des Weiteren ist geplant, dass den Studierenden der Fakultät Recht, im Zuge der diesjährigen Evaluation, auf der Rückseite des allgemeinen Fragenbogens zusätzlich ausgewählte offene Fragen gestellt werden, um ein Stimmungsbild einzufangen und Hinweise sowie Anregungen zur Verbesserung der Lehr- und Lernbedingungen an der Fakultät Recht zu erhalten.</p> <p>In diesem Zusammenhang bittet der Prüfungsausschussvorsitzende die Mitglieder des PA, Fragen, die aus ihrer Sicht in die Befragung/Interviews einfließen sollten, an ihn weiterzuleiten. Herr Prof. Dr. Hohm bietet seine Mithilfe bei der Erstellung und Gestaltung des Fragebogens an.</p>	

## Protokoll

Gremium **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht – 1. Sitzung im WS 2015/16**

Seite 3 von 8

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 4	Übertragung der laufenden Befugnisse auf den Vorsitzenden bzw. dessen Stellvertreter	Imhof		Der Prüfungsausschuss beschließt die Übertragung der folgenden laufenden Befugnisse auf den PA-Vorsitzenden bzw. dessen Stellvertreter: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zulassung zu Abschlussarbeiten sowie zu Kolloquien,</li> <li>• Verlängerung der Abgabefrist für Abschlussarbeiten nach Absprache mit den Prüfenden,</li> <li>• Genehmigung von verspäteten Prüfungsan- bzw. -abmeldungen (soweit nach Beschlusslage des PA überhaupt zulässig).</li> </ul>	5-0-0
TOP 5	Übertragung von Entscheidungsbefugnissen in Anerkennungsverfahren auf den Vorsitzenden bzw. dessen Stellvertreter	Imhof		Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig die Übertragung von Entscheidungsbefugnissen in Anerkennungsverfahren auf den PA-Vorsitzenden bzw. dessen Stellvertreter:	5-0-0
TOP 6	Anerkennung der bisherigen Anerkennungspraxis	Imhof		Die bisherige Anerkennungspraxis des Prüfungsausschusses bzw. dessen Vorsitzenden wird einstimmig bestätigt.	5-0-0
TOP 7	Übertragung von Aufgaben auf die Prüfenden gemäß § 7 Abs. 8 BPO (2011) sowie § 7 Abs. 7 MPO (2011) im WS 2015/16	Imhof		Der Prüfungsausschuss überträgt einstimmig die Festlegung und Bekanntgabe der Prüfungstermine sowie der Aus- und Abgabezeitpunkte in Fächern, in denen keine Klausur abgenommen wird, für das WS 2015/16 auf die Prüfenden.	5-0-0
TOP 8	Übertragung von Aufgaben auf die Prüfenden gemäß § 7 Abs. 5 BPO (2014) sowie § 7 Abs. 4 MPO (2014) im WS 2015/16	Imhof		Der Prüfungsausschuss überträgt einstimmig die Festlegung und Bekanntgabe der Prüfungstermine sowie der Aus- und Abgabezeitpunkte in Fächern, in denen keine Klausur abgenommen wird, für das WS 2015/16 auf die Prüfenden.	5-0-0



## Protokoll

Gremium Prüfungsausschuss der Fakultät Recht – 1. Sitzung im WS 2015/16

Seite 4 von 8

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 9	Bestellung der Prüfenden für das WS 2015/16 anhand der vorgelegten Prüferliste	Imhof		<p>Prof. Dr. Imhof schlägt vor, die vorgelegte Prüferliste dahingehend zu ändern, dass bei allen Wiederholungsprüfungen, deren Vorlesungen weiterhin im neuen Curriculum angeboten werden, die aktuellen Prüfer/innen auch die Wiederholungsprüfungen anbieten. Für die Wiederholungsprüfungen im Fach Schuld- und Sachenrecht wird Prof. Dr. Imhof als Prüfer für alle drei Studiengänge eingetragen. Bei allen anderen Wiederholungsprüfungen der alten Studiengänge, deren Vorlesungen nicht mehr angeboten werden, werden die Dozenten/Dozentinnen als Prüfer/in angefragt, die die Veranstaltung das letzte Mal gehalten haben.</p> <p>Die Liste wird mit diesen Änderungen einstimmig beschlossen und soll zeitnah im Intranet für die Studierenden, getrennt nach Studiengängen sowie PO, veröffentlicht werden.</p>	5-0-0
TOP 10	Beschlussfassung über die Änderung der Prüfungsformen für das WS 2015/16 anhand der vorgelegten Prüferliste	Imhof		<p>Aufgrund eines technischen Problems konnte auf die Liste der beantragten Prüfungsformen nicht zugegriffen werden. Die PA-Mitglieder vereinbarten, die Abstimmung der alternativen Prüfungsformen per elektronischen Umlaufbeschluss herbeizuführen.</p> <p>Zudem berichtet der PA-V, dass sich die Professor/innen darüber einig sind, dass im neuen Curriculum (PO 2014) pro Semester und Studiengang mindestens 25% alternative Prüfungsformen angeboten werden sollen, wobei auf ein ausgewogenes Verhältnis zu achten ist, um die Studierenden nicht zu überfordern.</p> <p>Zukünftig soll die Transparenz erhöht und die Prüfungsformen frühzeitiger untereinander abgesprochen werden.</p>	5-0-0

## Protokoll

Gremium      Prüfungsausschuss der Fakultät Recht – 1. Sitzung im WS 2015/16

Seite 5 von 8

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 11	<b>Widersprüche</b> a) Widerspruch gegen das Prüfungsergebnis im Fach „ERP- und Finanzmanagementsysteme“ vom 15.06.2015 (Herr XXX/Herr XXX/Herr XXX)	Imhof		Die Entscheidung über den Widerspruch muss auf die nächste Sitzung vertagt werden, da die Stellungnahme des Prüfers am Tag der Sitzung noch nicht vorlag.	
	b) Widerspruch gegen den Ablauf und die Bewertung der Prüfung „ERP- und Finanzmanagementsysteme“ vom 15.06.2015 (Herr XXX)	Imhof		Die Entscheidung über den Widerspruch muss auf die nächste Sitzung vertagt werden, da die Stellungnahme des Prüfers am Tag der Sitzung noch nicht vorlag.	
	c) Widerspruch gegen die Bewertung der Prüfung im Fach „ERP- und Finanzmanagementsysteme“ vom 15.06.2015 (Frau XXX/Frau XXX/Frau XXX/Herr XXX)	Imhof		Die Entscheidung über den Widerspruch muss auf die nächste Sitzung vertagt werden, da die Stellungnahme des Prüfers am Tag der Sitzung noch nicht vorlag.	
	d) Widerspruch gegen die Bewertung der Prüfung im Fach „ERP- und Finanzmanagementsysteme“ vom 15.06.2015 als Täuschungsversuch (Frau XXX)	Imhof		Die Entscheidung über den Widerspruch muss auf die nächste Sitzung vertagt werden, da die Stellungnahme des Prüfers am Tag der Sitzung noch nicht vorlag.	

## Protokoll

Gremium      Prüfungsausschuss der Fakultät Recht – 1. Sitzung im WS 2015/16

Seite 6 von 8

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
	e) Widerspruch gegen die Bewertung der Klausur im Fach „Gewerblicher Rechtsschutz/Urheberrecht – Vertiefung“ vom 25.06.2015 (Herr XXX)	Imhof	Reichel	Herr Reichel informiert die Anwesenden ausführlich über die Anforderungen der Klausur sowie deren dazugehörige Bewertung, die in einem separaten Bewertungsbogen nachvollziehbar dargestellt ist. Nach ausgiebiger Diskussion beschließen die Mitglieder des PA: Dem Widerspruch gegen die Bewertung der Klausur im Fach „Gewerblicher Rechtsschutz/Urheberrecht – Vertiefung“ vom 25.06.2015 wird nicht abgeholfen. Abstimmung:	4-0-1
	f) Widerspruch gegen den Verwaltungsakt der Exmatrikulation (Herr XXX)	Imhof		Prof. Dr. Imhof wartet noch auf eine Rückmeldung aus dem Immatrikulationsbüro von Herrn Lau, so dass der Widerspruch bis zur nächsten Sitzung vertragt wird.	
TOP 12	Diskussion über die Entscheidung der Gleichwertigkeit von Abschlüssen und Berufserfahrung im Hinblick auf die Tätigkeit als Zweitprüfer/in von Masterarbeiten an der BELS	Imhof		Wie bereits im TOP 5 der letzten Sitzung beschlossen, muss jeder, der als Prüfer für Masterabschlussarbeiten fungieren möchte, mindestens einen universitären Hochschulabschluss vorweisen. Einzelfallentscheidungen sind möglich. Es wurde diskutiert, ob möglicherweise Kriterien festgelegt werden können, um das Verfahren zu standardisieren. Die Mitglieder des PA sind sich einig darüber, dass dies derzeit nicht möglich ist und somit die bisherige Praxis beibehalten wird.	

## Protokoll

Gremium      Prüfungsausschuss der Fakultät Recht – 1. Sitzung im WS 2015/16

Seite 7 von 8

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 13	Diskussion über die Anerkennung von nicht bestandenen Prüfungsleistungen bei PO-Wechsel sowie ggf. Festlegungen zur Berechnung der Modulnote	Imhof		<p>Die Mitglieder des Prüfungsausschusses sind sich einig darüber, dass nicht bestandene Einzel- oder Modulprüfungen aus der alten Prüfungsordnung nicht auf Modulprüfungen der neuen Prüfungsordnung angerechnet werden können, so dass jede anrechenbare Prüfungsleistung mit mindestens ausreichend bestanden sein muss. Die Versuche nicht bestandener Prüfungsleistungen hingegen, werden bei Wechsel in die neue Prüfungsordnung mit übernommen.</p> <p>Bei Anerkennung von Prüfungsleistungen aus der alten BPO erfolgt die Berechnung der einzelnen Modulnoten der neuen Prüfungsordnung über die verbuchte Note in der ePV (alte PO), nicht über die erreichten Punktzahlen in den einzelnen Klausuren.</p> <p>Aufgrund der neuen Zusammenstellung der Module kann es vorkommen, dass ein und dieselbe Note für 2 verschiedene Module (z. B. Schuldrecht/Sachenrecht) herangezogen wird.</p>	
TOP 14	Diskussion über die Anzahl der zu belegenden WPF in den Bachelorstudiengängen der Fakultät Recht	Imhof		<p>Gemäß Curriculum hat jeder Studierende zwei WPF zu belegen, die dann in die Berechnung der Gesamtnote einfließen. Bisher wurde es den Studierenden freigestellt, ob sie neben den geforderten zwei Wahlpflichtfächern, weitere Fächer belegen. Sofern dies der Fall ist, geben die Studierenden im SSB an, welche der Fächer, auf dem Zeugnis erscheinen und in die Berechnung der Gesamtnote einfließen sollen.</p> <p>Die Mitglieder des Prüfungsausschusses sehen derzeit keinen Handlungsbedarf, an dieser etablierten Regelung etwas zu ändern.</p>	

## Protokoll

Gremium      Prüfungsausschuss der Fakultät Recht – 1. Sitzung im WS 2015/16

Seite 8 von 8

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 15	Sonstiges	Imhof	Meyer	<p>Herr Meyer regt an, ein Tutorium für die Veranstaltung „Sachenrecht“, die im WS 2015/16 aufgrund des Überganges zwischen neuem sowie auslaufendem Curriculums nicht angeboten wird, anzubieten. <i>[nachrichtlich: Tutorien, sowohl für Schuld- wie auch für Sachenrecht wurden bereits eingeplant und die Termine den Studierenden mitgeteilt.]</i></p> <p>In diesem Zusammenhang teilt Prof. Dr. Imhof mit, dass er Unterlagen (Fälle sowie Lösungen) zur Vorbereitung auf die Prüfung in StudIP zur Verfügung stellt.</p>	

25.10.2015      gez. Prof. Dr. Imhof  
(Vorsitz)

gez. Cornelia Lohse  
(Protokoll)



## Protokoll

**Gremium** Prüfungsausschuss der Fakultät Recht - 2. Sitzung im WS 2015/16  
**Ort** Wolfenbüttel  
**Datum** 04.11.2015  
**Protokollführer/in** Frau Lohse  
**Anwesend** Prof. Dres. Imhof - (Vorsitz), Hohm; WiMi: Herr Reichel;  
**Gäste** Frau Lohse  
**entschuldigt** Prof. Dr. Stancke; studentisches Mitglied: Herr Sven Meyer (hat sein Stimmrecht Prof. Dr. Imhof übertragen)

### Wolfenbüttel

**Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel**  
 Fakultät Recht  
 Brunswick European Law School (BELS)

Prof. Dr. Ralf Imhof  
 Studiendekan und  
 Vorsitzender des Prüfungsausschusses

Telefon +49(0)5331 939 33050  
 Telefax +49(0)5331 939 33184

E-Mail r.Imhof@ostfalia.de

Reihung der Abstimmungsergebnisse: ja - nein - Enthaltung

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 1	Begrüßung	Imhof		Der Vorsitzende Prof. Dr. Imhof begrüßt alle Anwesenden.	
TOP 2	Regularien	Imhof			
	a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung			Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen.	
	b) Feststellung der Beschlussfähigkeit			Der Prüfungsausschuss ist beschlussfähig.	
	c) Wahl des Protokollführers/der Protokollführerin			Frau Lohse wird zum Protokollführer bestellt.	4-0-0
	d) Genehmigung des Protokolls der 1. Sitzung des PA im WS 2015/16 am 30.09.2015			Das Protokoll wird einstimmig beschlossen.	4-0-0

Salzgitter

Suderburg

Wolfsburg

## Protokoll

Gremium      Prüfungsausschuss der Fakultät Recht – 2. Sitzung im WS 2015/16

Seite 2 von 5

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
	e) Feststellung der Tagesordnung			Der Widerspruch von XXX wird vorangestellt, da für diese Entscheidung beide Studierende, die in diesen Fall involviert sind, zur Sitzung des PA eingeladen wurden. Alle anderen Widersprüche verschieben sich entsprechend. Der TOP 9 entfällt, da die Prüfungsergebnisse mittlerweile verbucht wurden und somit keine Entscheidung über eine Wiederholung der Prüfung getroffen werden muss. Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen einstimmig festgestellt.	4-0-0
TOP 3	Bericht des Vorsitzenden	Imhof		Es gibt keine Berichtspunkte.	
TOP 4	Widersprüche	Imhof			
	a) Widerspruch gegen die Bewertung der Prüfungsleistung im Fach „Grundlagen Recht“ – Hausarbeit (XXX)			Der Prüfungsausschussvorsitzende informiert die Anwesenden ausführlich zum Sachverhalt des Widerspruchs. Aufgrund der im Vorfeld durchgeführten Recherche und der daraus resultierenden widersprüchlichen Aussagen wurden beide Studierende in der Prüfungsausschusssitzung getrennt voneinander befragt. Anhand dieser Befragung sowie der eingereichten elektronischen Hausarbeiten, welche u. a. identische Fehler in der Zeichensetzung aufweisen, entscheidet der Prüfungsausschuss dem Widerspruch nicht stattzugeben und die Prüfungsarbeit als Täuschungsversuch zu werten. Abstimmung:	4 - 0 - 0
	b) Widerspruch gegen das Prüfungsergebnis im Fach ERP- und Finanzmanagementsysteme vom 15.06.2015 (XXX/XXX/XXX)			Aufgrund der vom Prüfer abgegebenen Stellungnahmen konnten die Mitglieder des Prüfungsausschusses noch keine Entscheidung über den Widerspruch treffen, weswegen der Prüfer für die nächste PA-Sitzung am 9.12.2015 eingeladen wird. Die Beschlussfassung über den Widerspruch wird somit auf die nächste Sitzung vertagt.	

## Protokoll

Gremium      Prüfungsausschuss der Fakultät Recht – 2. Sitzung im WS 2015/16

Seite 3 von 5

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
	c) Widerspruch gegen das Prüfungsergebnis im Fach ERP- und Finanzmanagementsysteme vom 15.06.2015 (XXX)			Aufgrund der vom Prüfer abgegebenen Stellungnahmen konnten die Mitglieder des Prüfungsausschusses noch keine Entscheidung über den Widerspruch treffen, weswegen der Prüfer für die nächste PA-Sitzung am 9.12.2015 eingeladen wird. Die Beschlussfassung über den Widerspruch wird somit auf die nächste Sitzung vertagt.	
	d) Widerspruch gegen das Prüfungsergebnis im Fach ERP- und Finanzmanagementsysteme vom 15.06.2015 (XXX, XXX, XXX, XXX)			Aufgrund der vom Prüfer abgegebenen Stellungnahmen konnten die Mitglieder des Prüfungsausschusses noch keine Entscheidung über den Widerspruch treffen, weswegen der Prüfer für die nächste PA-Sitzung am 9.12.2015 eingeladen wird. Die Beschlussfassung über den Widerspruch wird somit auf die nächste Sitzung vertagt.	
	e) Widerspruch gegen die Bewertung der Prüfung im Fach ERP- und Finanzmanagementsysteme vom 15.06.2015 als Täuschungsversuch (XXX)			Aufgrund der vom Prüfer abgegebenen Stellungnahmen konnten die Mitglieder des Prüfungsausschusses noch keine Entscheidung über den Widerspruch treffen, weswegen der Prüfer für die nächste PA-Sitzung am 9.12.2015 eingeladen wird. Die Beschlussfassung über den Widerspruch wird somit auf die nächste Sitzung vertagt.	
	f) Widerspruch gegen den Ablauf und die Bewertung der Prüfung ERP- und Finanzmanagementsysteme vom 15.06.2015 (XXX, XXX)			Aufgrund der vom Prüfer abgegebenen Stellungnahmen konnten die Mitglieder des Prüfungsausschusses noch keine Entscheidung über den Widerspruch treffen, weswegen der Prüfer für die nächste PA-Sitzung am 9.12.2015 eingeladen wird. Die Beschlussfassung über den Widerspruch wird somit auf die nächste Sitzung vertagt.	
	g) Widerspruch gegen den Verwaltungsakt der Exmatrikulation (XXX)			Der Prüfungsausschussvorsitzende erläutert den Anwesenden den Sachverhalt der zum Widerspruch führte. Der Prüfungsausschuss beschließt dem Widerspruch wegen mangelndem Rechtsschutzinteresses nicht abzuwehren.	
				Abstimmung	4 - 0 - 0

## Protokoll

Gremium      Prüfungsausschuss der Fakultät Recht – 2. Sitzung im WS 2015/16

Seite 4 von 5

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 5	Beschlussfassung über die Handhabung des § 11 Abs. 2 S. 1 MPO hinsichtlich der Wiederholungspflicht von Prüfungen im Masterstudiengang	Imhof		Die Mitglieder des PA beschließen, dass es im WS 2015/16 keine Pflichtanmeldungen für Wiederholungsprüfungen im Masterstudiengang gemäß MPO geben wird. Ab dem SoSe 2016 müssen die Studierenden nicht bestandene Prüfungsleistungen im nächstmöglichen Prüfungszeitraum wiederholen und sich dazu anmelden. Im Falle einer Nichtanmeldung wird diese durch das Servicebüro durchgeführt. Abstimmung:	4 - 0 - 0
TOP 6	Beschlussfassung über die Wiederholungsprüfungen, deren Veranstaltungen von externen Dozenten/Dozentinnen gehalten werden (Masterstudiengang)	Imhof		Sollten die DozentInnen, die die Veranstaltung bisher gelesen haben, nicht mehr zur Verfügung stehen, so werden die Wiederholungsprüfungen (mit Einschränkungen) von ProfessorInnen/Modulverantwortlichen der Fakultät Recht angeboten. Abstimmung:	4 - 0 - 0
TOP 7	SAP-Prüfungen durch Herrn Saupe	Imhof		Bisher wurde für den Studiengang 3. Semester RPP noch kein Dozent für die Veranstaltung SAP HR (4 SWS) gefunden. Sollte sich an dieser Situation nichts ändern, so wird vorgeschlagen, dass im WS 2015/16 zunächst 2 SWS und im darauffolgenden Semester weitere 2 SWS angeboten werden. Der PA stimmt dieser Vorgehensweise aufgrund der besonderen Situation zu. <i>[nachrichtlich: Zwischenzeitlich konnte ein neuer Dozent akquiriert werden, der die Veranstaltung in vollem Umfang im WS 15/16 liest.]</i> Abstimmung:	4 - 0 - 0
TOP 8	Beschlussfassung über den Prüferwechsel (Zweitprüfer) für die Abschlussarbeit von XXX	Imhof		Aufgrund der besonderen Situation stimmen die Mitglieder des Prüfungsausschusses dem Prüferwechsel zu. Herr Tino Glumm betreut die Arbeit als Zweitprüfer. Abstimmung:	4 - 0 - 0



## Protokoll

Gremium **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht – 2. Sitzung im WS 2015/16**

Seite 5 von 5

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 9	Entscheidung über die Wiederholung der Prüfung im Modul Kapitalgesellschaftsrecht/Umwandlungsrecht (PrüferInnen: Prof. Dr. Stancke/Dr. Weigel-Grabenhorst; Prüfungsnummer: 2131)	Imhof		Entfällt.	
TOP 10	Sonstiges	Imhof		Es gibt keine weiteren Berichtspunkte.	

09.12.2015 gez. Prof. Dr. Imhof  
(Vorsitz)

gez. Cornelia Lohse  
(Protokoll)

## Protokoll

**Gremium** Prüfungsausschuss der Fakultät Recht - 3. Sitzung im WS 2015/16  
**Ort** Wolfenbüttel  
**Datum** 09.12.2015  
**Protokollführer/in** Frau Lohse  
**Anwesend** Prof. Dres. Imhof - (Vorsitz), Hohm; WiMi: Herr Reichel; studentisches Mitglied: Herr Sven Meyer  
**Gäste** Frau Lohse  
**entschuldigt** Prof. Dr. Stancke  
**Reihung der Abstimmungsergebnisse:** ja - nein - Enthaltung

### Wolfenbüttel

**Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel**  
 Fakultät Recht  
 Brunswick European Law School (BELS)

Prof. Dr. Ralf Imhof  
 Studiendekan und  
 Vorsitzender des Prüfungsausschusses

Telefon +49(0)5331 939 33050  
 Telefax +49(0)5331 939 33184

E-Mail r.Imhof@ostfalia.de

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 1	Begrüßung	Imhof		Der Vorsitzende Prof. Dr. Imhof begrüßt alle Anwesenden.	
TOP 2	Regularien	Imhof			
	a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung			Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen.	
	b) Feststellung der Beschlussfähigkeit			Der Prüfungsausschuss ist beschlussfähig.	
	c) Wahl des Protokollführers/der Protokollführerin			Frau Lohse wird zum Protokollführer bestellt.	4-0-0
	d) Genehmigung des Protokolls der 2. Sitzung des PA im WS 2015/16 am 04.11.2015			Das Protokoll lag zur Sitzung noch nicht vor und wird in der nächsten Sitzung abgestimmt.	4-0-0
	e) Feststellung der Tagesordnung			Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.	4-0-0

Salzgitter

Suderburg

Wolfsburg

## Protokoll

Gremium      Prüfungsausschuss der Fakultät Recht – 3. Sitzung im WS 2015/16

Seite 2 von 6

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 3	Bericht des Vorsitzenden	Imhof		<ul style="list-style-type: none"> <li>Prof. Dr. Imhof berichtet, dass sich wieder einige Studierende bei ihm gemeldet haben, die ihre Anmeldung zu den Prüfungen des WS 2015/16 versäumt oder fehlerhaft durchgeführt haben. Eine nachträgliche Zulassung zu den Prüfungen ist aber nur im begründeten Einzelfall zulässig, so dass die Studierenden an den Prüfungen des aktuellen Prüfungszeitraumes nicht teilnehmen können.</li> <li>Frau Freiwald führte kürzlich eine Befragung unserer Studierenden zu den allgemeinen Studienbedingungen an der Fakultät Recht durch. Die Teilnahme löste bei den Beteiligten ein wenig Erstaunen aus, da nur ein Fünftel der eingeladenen Studierenden teilgenommen haben. Frau Freiwald wird die Ergebnisse zusammenfassen und der Fakultät Recht zur Verfügung stellen.</li> <li>Zudem wurde eine zusätzliche Befragung für jede Lehrveranstaltung durch Prof. Dr. Imhof initiiert. Die Auswertung dieser Befragung erfolgt anonym und wird gegen Ende Januar 2016 stattfinden. Auch diese Ergebnisse werden den Mitgliedern der Fakultät Recht zugänglich gemacht.</li> </ul>	
TOP 4	Widersprüche	Imhof		Der Prüfungsausschussvorsitzende hat den Prüfer, Herrn Saupe, zu der am 09.12.2015 stattfindenden PA-Sitzung per Mail (28.11.2015) eingeladen, damit sich die Mitglieder des Prüfungsausschusses mit seiner Hilfe ein besseres Bild vom Prüfungsablauf und den von den Studierenden beschriebenen technischen Schwierigkeiten, die während der Klausur aufgetreten sein sollen, zu verschaffen. Der Dozent ist dieser Einladung nicht gefolgt.	

## Protokoll

**Gremium**                    **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht – 3. Sitzung im WS 2015/16**

Seite 3 von 6

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
	a) Widerspruch gegen das Prüfungsergebnis im Fach „ERP- und Finanzmanagementsysteme“ vom 15.06.2015 (XXX, XXX, XXX)			Auf Grund der vom Prüfer abgegebenen Stellungnahme zum Widerspruch von den Studierenden XXX / XXX und XXX entscheiden die Mitglieder des Prüfungsausschusses dem Widerspruch abzuhelpfen. Somit wird das bisherige Prüfungsergebnis aufgehoben und der Versuch bleibt somit bestehen.	4 - 0 - 0
	b) Widerspruch gegen den Ablauf und die Bewertung der Prüfung „ERP- und Finanzmanagementsysteme“ vom 15.06.2015 (XXX)			Auf Grund der vom Prüfer abgegebenen Stellungnahme zum Widerspruch von dem Studierenden XXX entscheiden die Mitglieder des Prüfungsausschusses dem Widerspruch abzuhelpfen. Somit wird das bisherige Prüfungsergebnis aufgehoben und der Versuch bleibt somit bestehen.	4 - 0 - 0
	c) Widerspruch gegen das Prüfungsergebnis im Fach ERP- und Finanzmanagementsysteme vom 15.06.2015 (XXX, XXX, XXX, XXX)			Auf Grund der vom Prüfer abgegebenen Stellungnahme zum Widerspruch von den Studierenden XXX, XXX, XXX und XXX entscheiden die Mitglieder des Prüfungsausschusses dem Widerspruch abzuhelpfen. Somit wird das bisherige Prüfungsergebnis aufgehoben und der Versuch bleibt somit bestehen.	4 - 0 - 0
	d) Widerspruch gegen die Bewertung der Prüfung im Fach ERP- und Finanzmanagementsysteme vom 15.06.2015 als Täuschungsversuch (XXX)			Auf Grund der vom Prüfer abgegebenen Stellungnahme zum Widerspruch von der Studierenden XXX entscheiden die Mitglieder des Prüfungsausschusses dem Widerspruch abzuhelpfen. Somit wird das bisherige Prüfungsergebnis aufgehoben und der Versuch bleibt somit bestehen.	4 - 0 - 0
	e) Widerspruch gegen den Ablauf und die Bewertung der Prüfung ERP- und Finanzmanagementsysteme vom 15.06.2015 (XXX)			Auf Grund der vom Prüfer abgegebenen Stellungnahme zum Widerspruch von der Studierenden XXX entscheiden die Mitglieder des Prüfungsausschusses dem Widerspruch abzuhelpfen. Somit wird das bisherige Prüfungsergebnis aufgehoben und der Versuch bleibt somit bestehen.	4 - 0 - 0





## Protokoll

**Gremium**      **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht – 3. Sitzung im WS 2015/16**

Seite 4 von 6

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 5	Beschlussfassung über die geänderte Prüferliste	Imhof		Die geänderte Prüferliste wurde einstimmig genehmigt.	4-0-0
TOP 6	Beschlussfassung über den Prüfungsplan für das WS 2015/16	Imhof		Für die Modulprüfung „Fallstudien IP/IT; IP-Law International; Case Studies; International Marketing; International Technology Agreements“ sowie für die Veranstaltung „Außenwirtschaft/Außenhandel“ wird keine Klausur, sondern eine mündliche Prüfung angeboten. Prof. Dr. Huck bietet für seine Veranstaltung „Einführung in das Recht“ eine Hausarbeit an. Ausgabezeit: 20.01. – 27.01.2016. Der Prüfungsplan wurde mit diesen Änderungen einstimmig genehmigt.	4-0-0

## Protokoll

Gremium      Prüfungsausschuss der Fakultät Recht – 3. Sitzung im WS 2015/16

Seite 5 von 6

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 7	Beschlussfassung über die Termine des SoSe 2016 sowie des WS 2016/17	Imhof		<p><b>Termine für das Sommersemester 2016:</b>            Letzter Tag der Prüfungsabmeldung: Dienstag, den 31.05.2016            Beginn des Prüfungszeitraumes: Donnerstag, den 09.06.2016            Ende des Prüfungszeitraumes: Freitag, den 01.07.2016            Tage der Klausureinsicht: Mittwoch, den 06.07.2016 sowie Mittwoch, den 20.07.2016            Jeweils in der Zeit von 9 – 12 Uhr</p> <p><b>Termine für das Wintersemester 2016/17:</b>            Letzter Tag der Prüfungsabmeldung: Montag, den 12.12.2016            Letzter Vorlesungstag: Mittwoch, den 21.12.2016            (vorbehaltlich der vorgegebenen Termine des Präsidiums)            Beginn des Prüfungszeitraumes: Mittwoch, den 04.01.2017            Ende des Prüfungszeitraumes: Dienstag, den 24.01.2017            Tage der Klausureinsicht: Dienstag, den 31.01.2017 sowie Dienstag, den 14.02.2017            Jeweils in der Zeit von 9 – 12 Uhr</p> <p>Vom Prüfungsausschuss wurden einige Änderungen vorgeschlagen. Die Termine wurden mit diesen Änderungen vom Prüfungsausschuss einstimmig genehmigt.</p>	4 - 0 - 0
TOP 8	Beschlussfassung über den Antrag des Studierenden XXX zur vorgezogenen Prüfung im Fach Betriebliche Steuerlehre PO 2014 des Studienganges RFS	Imhof		Der Prüfungsausschussvorsitzende informiert die Anwesenden über das Anliegen des Studierenden. Der Prüfungsausschuss ist sich einig darüber, keine separate Prüfung für den Studierenden anzubieten. Der Antrag des Studierenden wird abgelehnt.	4 - 0 - 0

## Protokoll

---

**Gremium**      **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht – 3. Sitzung im WS 2015/16**

Seite 6 von 6

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 9	Sonstiges	Imhof		Es liegen unterschiedliche Stimmungsbilder zur Entscheidung im Fall „Produktion und Beschaffung“ vor. Bis auf weiteres bleibt die Entscheidung des Prüfungsausschusses bestehen.	

09.12.2015      gez. Prof. Dr. Imhof  
(Vorsitz)

gez. Cornelia Lohse  
(Protokoll)

## Protokoll

**Gremium**            **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht - 1. Sitzung im SoSe 2016**  
**Ort**                    Wolfenbüttel  
**Datum**                09.03.2016  
**Protokollführer/in** Frau Lohse  
**Anwesend**           Prof. Dres. Imhof - (Vorsitz), Hohm, Stancke; WiMi: Herr Reichel  
**Gäste**                Frau Lohse  
**entschuldigt**        studentisches Mitglied: Herr Sven Meyer (er hat sein Stimmrecht an Herrn Reichel übertragen)  
**Reihung der Abstimmungsergebnisse:** ja - nein - Enthaltung

### Wolfenbüttel

**Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel**  
 Fakultät Recht  
 Brunswick European Law School (BELS)

Prof. Dr. Ralf Imhof  
 Studiendekan und  
 Vorsitzender des Prüfungsausschusses

Telefon +49(0)5331 939 33050  
 Telefax +49(0)5331 939 33184

E-Mail r.Imhof@ostfalia.de

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 1	Begrüßung	Imhof		Der Vorsitzende Prof. Dr. Imhof begrüßt alle Anwesenden.	
TOP 2	Regularien	Imhof			
	a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung			Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen.	
	b) Feststellung der Beschlussfähigkeit			Der Prüfungsausschuss ist beschlussfähig.	
	c) Wahl des Protokollführers/der Protokollführerin			Frau Lohse wird zur Protokollführerin bestellt.	5-0-0
	d) Genehmigung des Protokolls der 4. Sitzung des PA im WS 2015/16 am 26.01.2016			Das Protokoll liegt noch nicht vor und wird in der nächsten Prüfungsausschusssitzung beschlossen.	

Salzgitter

Suderburg

Wolfsburg

## Protokoll

Gremium      Prüfungsausschuss der Fakultät Recht – 1. Sitzung im SoSe 2016

Seite 2 von 13

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
	e) Feststellung der Tagesordnung			Die Tagesordnung wird um den TOP 13 r) Widerspruch gegen die Bewertung der Prüfung „E-Commerce Law International“; Prüfungsnummer: 4131 Prüfer: RA König (XXX), den TOP 14 „Widerspruch gegen die Begleitprüfungen von Prof. Dr. Zech im Fach Einkommen- und Gewerbesteuer“ sowie den TOP 15 „Beschlussfassung über den Wechsel in die neue Prüfungsordnung trotz dreimaligem Nichtbestehen in einem Studiengang der Fakultät Recht“ ergänzt. Der TOP „Sonstiges“ verschiebt sich entsprechend. Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen einstimmig festgestellt.	5-0-0
TOP 3	Bericht des Vorsitzenden	Imhof		Der PA-Vorsitzende berichtet von den Rückmeldungen der Studierenden, die sich ein größeres Angebot von Übungen/Tutorien für das Erlernen des Gutachtenstils und zur Subsumption wünschen. Es ist geplant, zum WS 2016/17 eine LfbA-Stelle zu besetzen, die dann Tutorien zu diesen Themen anbieten wird.	
TOP 4	Übertragung der laufenden Befugnisse auf den Vorsitzenden bzw. dessen Stellvertreter	Imhof		Der Prüfungsausschuss beschließt die Übertragung der folgenden laufenden Befugnisse auf den PA-Vorsitzenden bzw. dessen Stellvertreter: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zulassung zu Abschlussarbeiten sowie zu Kolloquien,</li> <li>• Verlängerung der Abgabefrist für Abschlussarbeiten nach Absprache mit den Prüfenden,</li> <li>• Genehmigung von verspäteten Prüfungsan- bzw. -abmeldungen (soweit nach Beschlusslage des PA überhaupt zulässig).</li> </ul>	5-0-0
TOP 5	Übertragung von Entscheidungsbefugnissen in Anerkennungsverfahren auf den Vorsitzenden bzw. dessen Stellvertreter	Imhof		Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig die Übertragung von Entscheidungsbefugnissen in Anerkennungsverfahren auf den PA-Vorsitzenden bzw. dessen Stellvertreter:	5-0-0

## Protokoll

**Gremium**      **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht – 1. Sitzung im SoSe 2016**

Seite 3 von 13

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 6	Anerkennung der bisherigen Anerkennungspraxis	Imhof		Die bisherige Anerkennungspraxis des Prüfungsausschusses bzw. dessen Vorsitzenden wird einstimmig bestätigt.	5-0-0
TOP 7	Übertragung von Aufgaben auf die Prüfenden gemäß § 7 Abs. 8 BPO (2011) sowie § 7 Abs. 7 MPO (2011) für das SoSe 2016	Imhof		Der Prüfungsausschuss überträgt einstimmig die Festlegung und Bekanntgabe der Prüfungstermine sowie der Aus- und Abgabezeitpunkte in Fächern, in denen keine Klausur abgenommen wird, für das SoSe 2016 auf die Prüfenden.	5-0-0
TOP 8	Übertragung von Aufgaben auf die Prüfenden gemäß § 7 Abs. 5 BPO (2014) sowie § 7 Abs. 4 MPO (2014) im SoSe 2016	Imhof		Der Prüfungsausschuss überträgt einstimmig die Festlegung und Bekanntgabe der Prüfungstermine sowie der Aus- und Abgabezeitpunkte in Fächern, in denen keine Klausur abgenommen wird, für das SoSe 2016 auf die Prüfenden.	5-0-0
TOP 9	Bestellung der Prüfenden für das SoSe 2016 anhand der vorgelegten Prüferliste	Imhof		<p>Die vorgelegte Prüferliste wurde wie folgt erstellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• allen Wiederholungsprüfungen, deren Vorlesungen weiterhin im neuen Curriculum angeboten werden, werden den aktuellen Prüfer/innen zugeordnet</li> <li>• Für die Wiederholungsprüfungen im Fach Schuld- und Sachenrecht wird Prof. Dr. Imhof als Prüfer für alle drei Studiengänge eingetragen.</li> <li>• Bei allen anderen Wiederholungsprüfungen der alten Studiengänge, deren Vorlesungen nicht mehr angeboten werden, werden die Dozenten/ Dozentinnen, die die Veranstaltung das letzte Mal gehalten haben, als Prüfer/in angefragt.</li> </ul> <p>Die Liste wird einstimmig beschlossen und soll zeitnah im Intranet für die Studierenden, getrennt nach Studiengängen sowie PO, veröffentlicht werden.</p>	5-0-0

## Protokoll

**Gremium**      **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht – 1. Sitzung im SoSe 2016**

Seite 4 von 13

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 10	Beschlussfassung über die Änderung der Prüfungsformen für das SoSe 2016 anhand der vorgelegten Prüferliste	Imhof		Die Abstimmung erfolgt über das elektronische Umlaufverfahren.	5-0-0
TOP 11	Antrag auf Wechsel der Vertiefungsrichtung im Masterstudiengang ILB (XXX)	Imhof		Gemäß § 3 Abs. 3 S. 2 MPO ist der Wechsel der Vertiefungsrichtung nur im begründeten Härtefall und innerhalb der ersten 6 Wochen nach Vorlesungsbeginn des 1. Fachsemesters möglich. Diese Voraussetzungen sind nicht erfüllt. Beschlussvorschlag: Dem Antrag der Studierenden wird stattgegeben.	0-5-0
TOP 12	Antrag auf Wechsel der Vertiefungsrichtung im Masterstudiengang ILB (XXX)	Imhof		Gemäß § 3 Abs. 3 S. 2 MPO ist der Wechsel der Vertiefungsrichtung nur im begründeten Härtefall und innerhalb der ersten 6 Wochen nach Vorlesungsbeginn des 1. Fachsemesters möglich. Diese Voraussetzungen sind nicht erfüllt. Beschlussvorschlag: Dem Antrag der Studierenden wird stattgegeben. Abstimmung:	0-5-0
TOP 13	Widersprüche a) Widerspruch gegen die Bewertung der Prüfung „Schuld- und Sachenrecht“; Prüfungsnummer: 2081; Prüfer: Prof. Dr. Imhof (XXX)	Hohm		Prof. Dr. Hohm, stellvertretender PA-V, informiert die Anwesenden ausführlich zum Sachverhalt des Widerspruchs. Der Prüfer ist bei einer wiederholten Korrektur der Prüfung zu keinem anderen Ergebnis gelangt, so dass die Mitglieder des Prüfungsausschusses die Entscheidung des Prüfers anhand seiner Stellungnahme und unter Berücksichtigung des § 16 Abs. 3 S. 3 BPO prüfen. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses kommen zum Ergebnis, dass die Bewertung der Klausur durch den Prüfer ordnungsgemäß durchgeführt wurde. Beschlussvorschlag: Dem Widerspruch des Studierenden wird abgeholfen. Abstimmung:	0-4-0

## Protokoll

Gremium      Prüfungsausschuss der Fakultät Recht – 1. Sitzung im SoSe 2016

Seite 5 von 13

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
	b) Widerspruch gegen die Bewertung der Prüfung „Schuld- und Sachenrecht“; Prüfungsnummer: 2081; Prüfer: Prof. Dr. Imhof (XXX)	Hohm		Prof. Dr. Hohm, stellvertretender PA-V, informiert die Anwesenden ausführlich zum Sachverhalt des Widerspruchs. Der Prüfer ist bei einer wiederholten Korrektur der Prüfung zu keinem anderen Ergebnis gelangt, so dass die Mitglieder des Prüfungsausschusses die Entscheidung des Prüfers anhand seiner Stellungnahme und unter Berücksichtigung des § 16 Abs. 3 S. 3 BPO prüfen. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses kommen zum Ergebnis, dass die Bewertung der Klausur durch den Prüfer ordnungsgemäß durchgeführt wurde. Beschlussvorschlag: Dem Widerspruch der Studierenden wird abgeholfen. Abstimmung:	0-4-0
	c) Widerspruch gegen die Bewertung der Prüfung „Schuld- und Sachenrecht“; Prüfungsnummer: 2081; Prüfer: Prof. Dr. Imhof (XXX)	Hohm		Prof. Dr. Hohm, stellvertretender PA-V, informiert die Anwesenden ausführlich zum Sachverhalt des Widerspruchs. Der Prüfer ist bei einer wiederholten Korrektur der Prüfung zu keinem anderen Ergebnis gelangt, so dass die Mitglieder des Prüfungsausschusses die Entscheidung des Prüfers anhand seiner Stellungnahme und unter Berücksichtigung des § 16 Abs. 3 S. 3 BPO prüfen. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses kommen zum Ergebnis, dass die Bewertung der Klausur durch den Prüfer ordnungsgemäß durchgeführt wurde. Beschlussvorschlag: Dem Widerspruch des Studierenden wird abgeholfen. Abstimmung:	0-4-0



## Protokoll

Gremium      Prüfungsausschuss der Fakultät Recht – 1. Sitzung im SoSe 2016

Seite 6 von 13

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
	d) Widerspruch gegen die Bewertung der Prüfung „Schuld- und Sachenrecht“; Prüfungsnummer: 2361; Prüfer: Prof. Dr. Imhof (XXX)	Hohm		Prof. Dr. Hohm, stellvertretender PA-V, informiert die Anwesenden ausführlich zum Sachverhalt des Widerspruchs. Der Prüfer ist bei einer wiederholten Korrektur der Prüfung zu keinem anderen Ergebnis gelangt, so dass die Mitglieder des Prüfungsausschusses die Entscheidung des Prüfers anhand seiner Stellungnahme und unter Berücksichtigung des § 16 Abs. 3 S. 3 BPO prüfen. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses kommen zum Ergebnis, dass die Bewertung der Klausur durch den Prüfer ordnungsgemäß durchgeführt wurde. Beschlussvorschlag: Dem Widerspruch der Studierenden wird abgeholfen. Abstimmung:	0-4-0
	e) Widerspruch gegen die Bewertung der Prüfung „Schuld- und Sachenrecht“; Prüfungsnummer: 2361; Prüfer: Prof. Dr. Imhof (XXX)	Hohm		Prof. Dr. Hohm, stellvertretender PA-V, informiert die Anwesenden ausführlich zum Sachverhalt des Widerspruchs. Der Prüfer ist bei einer wiederholten Korrektur der Prüfung zu keinem anderen Ergebnis gelangt, so dass die Mitglieder des Prüfungsausschusses die Entscheidung des Prüfers anhand seiner Stellungnahme und unter Berücksichtigung des § 16 Abs. 3 S. 3 BPO prüfen. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses kommen zum Ergebnis, dass die Bewertung der Klausur durch den Prüfer ordnungsgemäß durchgeführt wurde. Beschlussvorschlag: Dem Widerspruch der Studierenden wird abgeholfen. Abstimmung:	0-4-0

## Protokoll

**Gremium**      **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht – 1. Sitzung im SoSe 2016**

Seite 7 von 13

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
	f) Widerspruch gegen die Modulprüfung „Schuld- und Sachenrecht“; Prüfungsnummer: 2361; Exmatrikulation und Verlust des Prüfungsversuchs Prüfer: Prof. Dr. Imhof (XXX)	Hohm		Prof. Dr. Hohm, stellvertretender PA-V, informiert die Anwesenden ausführlich zum Sachverhalt des Widerspruchs. Der Prüfer ist bei einer wiederholten Korrektur der Prüfung zu keinem anderen Ergebnis gelangt, so dass die Mitglieder des Prüfungsausschusses die Entscheidung des Prüfers anhand seiner Stellungnahme und unter Berücksichtigung des § 16 Abs. 3 S. 3 BPO prüfen. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses kommen zum Ergebnis, dass die Bewertung der Klausur durch den Prüfer ordnungsgemäß durchgeführt wurde. Beschlussvorschlag: Dem Widerspruch der Studierenden wird abgeholfen. Abstimmung:	0-4-0
	g) Widerspruch gegen die Modulprüfung „Schuld- und Sachenrecht“; Prüfungsnummer: 2361; Exmatrikulation und Verlust des Prüfungsversuchs Prüfer: Prof. Dr. Imhof (XXX)	Hohm		Prof. Dr. Hohm, stellvertretender PA-V, informiert die Anwesenden ausführlich zum Sachverhalt des Widerspruchs. Der Prüfer ist bei einer wiederholten Korrektur der Prüfung zu keinem anderen Ergebnis gelangt, so dass die Mitglieder des Prüfungsausschusses die Entscheidung des Prüfers anhand seiner Stellungnahme und unter Berücksichtigung des § 16 Abs. 3 S. 3 BPO prüfen. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses kommen zum Ergebnis, dass die Bewertung der Klausur durch den Prüfer ordnungsgemäß durchgeführt wurde. Beschlussvorschlag: Dem Widerspruch der Studierenden wird abgeholfen. Abstimmung:	0-4-0

## Protokoll

**Gremium**      **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht – 1. Sitzung im SoSe 2016**

Seite 8 von 13

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
	h) Widerspruch gegen die Art und Weise der Aufgabenstellung der Prüfung „Schuld- und Sachenrecht“; Prüfungsnummer: 2361; Prüfer: Prof. Dr. Imhof (XXX)	Hohm		Prof. Dr. Hohm, stellvertretender PA-V, informiert die Anwesenden ausführlich zum Sachverhalt des Widerspruchs. Der Prüfer ist bei einer wiederholten Korrektur der Prüfung zu keinem anderen Ergebnis gelangt, so dass die Mitglieder des Prüfungsausschusses die Entscheidung des Prüfers anhand seiner Stellungnahme und unter Berücksichtigung des § 16 Abs. 3 S. 3 BPO prüfen. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses kommen zum Ergebnis, dass die Bewertung der Klausur durch den Prüfer ordnungsgemäß durchgeführt wurde. Beschlussvorschlag: Dem Widerspruch der Studierenden wird abgeholfen. Abstimmung:	0-4-0
	i) Widerspruch gegen die Bewertung der Prüfung „Schuld- und Sachenrecht“; Prüfungsnummer: 2671; Prüfer: Prof. Dr. Imhof (XXX)	Hohm		Prof. Dr. Hohm, stellvertretender PA-V, informiert die Anwesenden ausführlich zum Sachverhalt des Widerspruchs. Der Prüfer ist bei einer wiederholten Korrektur der Prüfung zu keinem anderen Ergebnis gelangt, so dass die Mitglieder des Prüfungsausschusses die Entscheidung des Prüfers anhand seiner Stellungnahme und unter Berücksichtigung des § 16 Abs. 3 S. 3 BPO prüfen. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses kommen zum Ergebnis, dass die Bewertung der Klausur durch den Prüfer ordnungsgemäß durchgeführt wurde. Beschlussvorschlag: Dem Widerspruch der Studierenden wird abgeholfen. Abstimmung:	0-4-0

## Protokoll

Gremium      Prüfungsausschuss der Fakultät Recht – 1. Sitzung im SoSe 2016

Seite 9 von 13

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
	j) Widerspruch gegen die Bewertung der Prüfung „Schuld- und Sachenrecht“; Prüfungsnummer: 2671; Prüfer: Prof. Dr. Imhof (XXX)	Hohm		Prof. Dr. Hohm, stellvertretender PA-V, informiert die Anwesenden ausführlich zum Sachverhalt des Widerspruchs. Der Prüfer ist bei einer wiederholten Korrektur der Prüfung zu keinem anderen Ergebnis gelangt, so dass die Mitglieder des Prüfungsausschusses die Entscheidung des Prüfers anhand seiner Stellungnahme und unter Berücksichtigung des § 16 Abs. 3 S. 3 BPO prüfen. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses kommen zum Ergebnis, dass die Bewertung der Klausur durch den Prüfer ordnungsgemäß durchgeführt wurde. Beschlussvorschlag: Dem Widerspruch der Studierenden wird abgeholfen. Abstimmung:	0-4-0
	k) Widerspruch gegen die Bewertung der Prüfung „Handelsrecht/Personengesellschaftsrecht“; Prüfungsnummer: 2091; Prüfer: Herr Reichel/RA Körber (XXX)	Imhof		Der Prüfungsausschussvorsitzende informiert die Anwesenden ausführlich zum Sachverhalt des Widerspruchs. Der Prüfer ist bei einer wiederholten Korrektur der Prüfung zu keinem anderen Ergebnis gelangt, so dass die Mitglieder des Prüfungsausschusses die Entscheidung des Prüfers anhand seiner Stellungnahme und unter Berücksichtigung des § 16 Abs. 3 S. 3 BPO prüfen. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses kommen zum Ergebnis, dass die Bewertung der Klausur durch den Prüfer ordnungsgemäß durchgeführt wurde. Beschlussvorschlag: Dem Widerspruch des Studierenden wird abgeholfen. Abstimmung:	0-3-2

## Protokoll

Gremium      Prüfungsausschuss der Fakultät Recht – 1. Sitzung im SoSe 2016

Seite 10 von 13

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
	l) Widerspruch gegen die Prüfungsbewertung der Klausur „Vertragsgestaltung“; Prüfungsnummer: 2762; Prüfer: Dr. Zimmermann (XXX)	Imhof		Der Prüfungsausschussvorsitzende informiert die Anwesenden ausführlich zum Sachverhalt des Widerspruchs. Der Prüfer ist bei einer wiederholten Korrektur der Prüfung zu keinem anderen Ergebnis gelangt, so dass die Mitglieder des Prüfungsausschusses die Entscheidung des Prüfers anhand seiner Stellungnahme und unter Berücksichtigung des § 16 Abs. 3 S. 3 BPO prüfen. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses kommen zum Ergebnis, dass die Bewertung der Klausur durch den Prüfer ordnungsgemäß durchgeführt wurde. Beschlussvorschlag: Dem Widerspruch des Studierenden wird abgeholfen. Abstimmung:	0-5-0
	m) Widerspruch gegen die Prüfungsbewertung der Klausur „Verkehrssteuern“; Prüfungsnummer: 3061; Prüfer: Prof. Dr. Zech (XXX)	Imhof		Der Widerspruch wird auf eine spätere Sitzung vertragen, da die Stellungnahme des Prüfers noch nicht vorliegt.	
	n) Widerspruch gegen die Prüfungsbewertung der Klausur „Verkehrssteuern“; Prüfungsnummer: 3061; Prüfer: Prof. Dr. Zech (XXX)	Imhof		Der Widerspruch wurde vom Studierenden zurück genommen.	
	o) Widerspruch gegen die Prüfungsbewertung der Klausur „Verkehrssteuern“; Prüfungsnummer: 3061; Prüfer: Prof. Dr. Zech (XXX)	Imhof		Der Widerspruch wurde vom Studierenden zurück genommen.	

## Protokoll

Gremium      Prüfungsausschuss der Fakultät Recht – 1. Sitzung im SoSe 2016

Seite 11 von 13

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
	p) Widerspruch gegen die Bewertung der Prüfung „Arbeitsrecht im öffentlichen Dienst“; Prüfer: Herr Kelb (XXX)	Imhof		Der Prüfungsausschussvorsitzende informiert die Anwesenden ausführlich zum Sachverhalt des Widerspruchs. Der Prüfer ist bei einer wiederholten Korrektur der Prüfung zu keinem anderen Ergebnis gelangt, so dass die Mitglieder des Prüfungsausschusses die Entscheidung des Prüfers anhand seiner Stellungnahme und unter Berücksichtigung des § 16 Abs. 3 S. 3 BPO prüfen. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses kommen zum Ergebnis, dass die Bewertung der Klausur durch den Prüfer ordnungsgemäß durchgeführt wurde. Beschlussvorschlag: Dem Widerspruch der Studierenden wird abgeholfen. Abstimmung:	0-5-0
	q) Widerspruch gegen die Bewertung der Prüfung „ERP“; Prüfer: Herr Saupe (XXX)	Imhof		Der Widerspruch wird auf eine spätere Sitzung vertragen, da die Stellungnahme des Prüfers noch nicht vorliegt.	
	r) Widerspruch gegen die Bewertung der Prüfung „E-Commerce Law International“; Prüfungsnummer: 4131 Prüfer: RA König (XXX)	Imhof		Der Mitglieder des Prüfungsausschusses stellen fest, dass die Klausuraufgaben fehlerhaft sind und möchten vor einer Entscheidung über den Widerspruch zunächst mit dem Prüfer Rücksprache halten. Die Entscheidung des Widerspruchs wird somit auf eine spätere Sitzung vertragen.	
	r) Widerspruch gegen die Bewertung der Prüfung „E-Commerce Law International“; Prüfungsnummer: 4131 Prüfer: RA König (XXX)			Der Mitglieder des Prüfungsausschusses stellen fest, dass die Klausuraufgaben fehlerhaft sind und möchten vor einer Entscheidung über den Widerspruch zunächst mit dem Prüfer Rücksprache halten. Die Entscheidung des Widerspruchs wird somit auf eine spätere Sitzung vertragen.	

## Protokoll

**Gremium**            **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht – 1. Sitzung im SoSe 2016**

Seite 12 von 13

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 14	Widerspruch gegen die Begleitprüfungen von Prof. Dr. Zech im Fach Einkommen- und Gewerbesteuer	Imhof		Die Prüfungstermine wurden frühzeitig durch den Prüfer bekannt gegeben, so dass diese zumutbar sind. Dem Widerspruch der Studierenden wird nicht abgeholfen. Abstimmung:	5-0-0
TOP 15	Beschlussfassung über den Wechsel in die neue Prüfungsordnung trotz dreimaligem Nichtbestehen in einem Studiengang der Fakultät Recht	Imhof		Die Mitglieder des Prüfungsausschusses sprechen sich dafür aus, allerdings ist ein Wechsel nur dann möglich, wenn im Curriculum des neu gewählten Studienganges diese Veranstaltung nicht mehr enthalten ist. Abstimmung:	5-0-0
TOP 16	Beschlussfassung über den Umgang mit Teilanerkennungen von Modulprüfungen generell und insbesondere beim fakultätsinternen Wechsel der Prüfungsordnungen	Imhof		Die Mehrheit der Mitglieder des Prüfungsausschusses spricht sich dafür aus, dass die Teilanerkennung von Prüfungsleistungen nur noch bis zum 31.08.2016 möglich ist. Dies gilt insbesondere auch für die Anerkennung von Teilprüfungen bei PO-Wechsel. Für alle ab dem 01.09.2016 eingereichten Anträge auf Anerkennung von Prüfungsleistungen gilt, dass nur noch Prüfungsleistungen anerkannt werden, die eine komplette Modulprüfung abbilden. Die Studierenden werden per Mail durch den Studiendekan über die geänderten Regelungen und Rahmenbedingungen informiert. Abstimmung:	4-0-1
TOP 17	Sonstiges	Imhof		Die Mitglieder des Prüfungsausschusses sprechen die dringende Empfehlung aus, die Betreuung von Bachelorarbeiten abzulehnen, wenn der/die Studierende noch offene Prüfungsleistungen als Drittversuch zu absolvieren hat.	



## Protokoll

---

**Gremium**      **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht – 1. Sitzung im SoSe 2016**

Seite 13 von 13

09.03.2016      gez. Prof. Dr. Imhof

gez. Cornelia Lohse  
(Vorsitz)

(Protokoll)



## Protokoll

**Gremium** Prüfungsausschuss der Fakultät Recht - 2. Sitzung im SoSe 2016  
**Ort** Wolfenbüttel  
**Datum** 04.05.2016  
**Protokollführer/in** Frau Lohse  
**Anwesend** Prof. Dres. Imhof - (Vorsitz), Hohm, Stancke (bis 12:30 Uhr); WiMi: Herr Reichel  
**Gäste** Frau Lohse  
**unentschuldigt** studentisches Mitglied: Herr Sven Meyer  
**Reihung der Abstimmungsergebnisse:** ja - nein - Enthaltung

### Wolfenbüttel

**Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel**  
 Fakultät Recht  
 Brunswick European Law School (BELS)

Prof. Dr. Ralf Imhof  
 Studiendekan und  
 Vorsitzender des Prüfungsausschusses

Telefon +49(0)5331 939 33050  
 Telefax +49(0)5331 939 33184

E-Mail r.Imhof@ostfalia.de

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 1	Begrüßung	Imhof		Der Vorsitzende Prof. Dr. Imhof begrüßt alle Anwesenden.	
TOP 2	Regularien	Imhof			
	a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung			Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen.	
	b) Feststellung der Beschlussfähigkeit			Der Prüfungsausschuss ist beschlussfähig.	
	c) Wahl des Protokollführers/der Protokollführerin			Frau Lohse wird zur Protokollführerin bestellt.	4-0-0
	d) Genehmigung des Protokolls der 3. Sitzung des PA im WS 2015/16 am 09.12.2015			Das Protokoll der 3. PA-Sitzung des WS 2015/16 wird einstimmig beschlossen.	4-0-0
	e) Genehmigung des Protokolls der 4. Sitzung des PA im WS 2015/16 am 26.01.2016			Das Protokoll der 4. PA-Sitzung des WS 2015/16 wird einstimmig beschlossen.	4-0-0
	f) Genehmigung des Protokolls der 1. Sitzung des PA im SoSe 2016 vom 09.03.2016			Das Protokoll der 1. PA-Sitzung des SoSe 2016 wird einstimmig beschlossen.	4-0-0

Salzgitter

Suderburg

Wolfsburg

## Protokoll

Gremium      Prüfungsausschuss der Fakultät Recht – 2. Sitzung im SoSe 2016

Seite 2 von 6

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
	g) Feststellung der Tagesordnung			Der TOP 6 wird zu TOP 3 und der TOP 7 zu TOP 4. Alle anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen einstimmig festgestellt.	4-0-0
TOP 3	Beschlussfassung über die Handhabung der Widersprüche zur Bewertung der Klausur „Recht des Binnenmarktes/E-Commerce Law“	Imhof		Der Prüfer der Prüfung „E-Commerce Law“ wurde um eine Zweitkorrektur gebeten. Solange diese noch nicht vorliegt, wird die Beschlussfassung über die Widersprüche zur Klausur „Recht des Binnenmarktes/E-Commerce Recht“ vertagt.	4-0-0
TOP 4	Widersprüche	Imhof			
	a) Widerspruch gegen die Bewertung der Prüfungsleistung „SAP HR“ (#2472) – XXX	Imhof		Auf Grund der fehlenden Stellungnahme des Prüfers können die Mitglieder des Prüfungsausschusses keine Entscheidung hinsichtlich der vorgenommenen Bewertung der Prüfungsleistung vornehmen. Dem Widerspruch der Studierenden wird abgeholfen. Der PA entscheidet, dass der im WS 2015/16 unternommene Prüfungsversuch der Studierenden nicht gewertet wird und somit erhalten bleibt.	4-0-0
	b) Widerspruch gegen das Prüfungsergebnis der Prüfung „ERP- und Finanzmanagementsysteme“ – (#2701) – XXX	Imhof		Auf Grund der fehlenden Stellungnahme des Prüfers können die Mitglieder des Prüfungsausschusses keine Entscheidung hinsichtlich der vorgenommenen Bewertung der Prüfungsleistung vornehmen. Dem Widerspruch des Studierenden wird abgeholfen. Der PA entscheidet, dass der im SoSe 2015 unternommene Prüfungsversuch des Studierenden nicht gewertet wird und somit erhalten bleibt.	4-0-0



## Protokoll

**Gremium**      **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht – 2. Sitzung im SoSe 2016**

Seite 3 von 6

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
	c) Widerspruch gegen die Bewertung der Prüfungsleistung „SAP HR“ (#2472) – XXX	Imhof		Auf Grund der fehlenden Stellungnahme des Prüfers können die Mitglieder des Prüfungsausschusses keine Entscheidung hinsichtlich der vorgenommenen Bewertung der Prüfungsleistung vornehmen. Dem Widerspruch der Studierenden wird abgeholfen. Der PA entscheidet, dass der im WS 2015/16 unternommene Prüfungsversuch der Studierenden nicht gewertet wird und somit erhalten bleibt.	4-0-0

Prof. Dr. Stancke verlässt den Raum.



## Protokoll

Gremium Prüfungsausschuss der Fakultät Recht – 2. Sitzung im SoSe 2016

Seite 4 von 6

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 5	Bericht des Vorsitzenden	Imhof		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Prüfungsausschussvorsitzende berichtet, dass die ab dem SoSe 2016 eingeführten Prüfungsunfähigkeitsbescheinigungen von den Studierenden bereits genutzt werden. Dabei kam es vor, dass eingereichte Prüfungsunfähigkeitsbescheinigungen vom PA-V abgelehnt wurden. Die Studierenden wurden dann umgehend darüber informiert.</li> <li>• In jüngster Zeit gibt es immer mal wieder Rückfragen von Unternehmen hinsichtlich der Geheimhaltung der Inhalte von Abschlussarbeiten. Aus diesem Grund soll im Formular PA 6 nachfolgender Satz eingefügt werden:</li> <li>• Mit dem Praxisunternehmen wurde geklärt, dass eine Geheimhaltungsvereinbarung mit dem Erstprüfer bezüglich der Inhalte der Abschlussarbeit nicht notwendig ist. Andernfalls kann von der Hochschulleitung eine Information zur beamtenrechtlichen Geheimhaltungsverpflichtung der Erstprüfer angefordert werden. Die Zulässigkeit eines Sperrvermerks bleibt unberührt.</li> <li>• Die Leiterin des SSB hatte darum gebeten, dass allgemeine Rundmails an Studierende, die Änderungen der allgemeinen Abläufe bzw. abweichende Regelungen zur BPO o.ä. betreffen, auch an das SSB weitergeleitet werden. Dazu kann auch die Mailadresse <a href="mailto:ssb-wf@ostfalia.de">ssb-wf@ostfalia.de</a> verwendet werden, die dann alle MitarbeiterInnen des Servicebüros erhalten.</li> </ul>	

## Protokoll

Gremium      Prüfungsausschuss der Fakultät Recht – 2. Sitzung im SoSe 2016

Seite 5 von 6

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 5	Bericht des Vorsitzenden (Fortsetzung)			<ul style="list-style-type: none"> <li>Bei dem Treffen der Prüfungsausschussvorsitzenden, welches am 28.04.2016 stattfand, wurde u. a. über die Ausstellung eines Transcripts für Studierende gesprochen, das zukünftig zusätzlich zum Zeugnis für die Studierenden ausgestellt werden soll. Für die Berechnung des Grading ist eine Mindestanzahl von Absolventen der letzten 3 Jahre notwendig, die in allen Bachelorstudiengängen der Fakultät Recht bereits erreicht wurde. Eine Handhabung für den Masterstudiengang wurde noch nicht abschließend festgelegt.</li> <li>Die Hochschule sucht derzeit eine neue Plagiatssoftware, da die bisher genutzte Software „Ephorus“ die Daten auf Servern in den USA speichert.</li> </ul>	
TOP 6	Bestellung der Prüfenden für das SoSe 2016 anhand des vorgelegten Prüfungsplanes	Imhof		Die Mitglieder des Prüfungsausschusses sind sich einig darüber, dass die Prüfungstermine für das SoSe 2016 durch einen Umlaufbeschluss herbeigeführt werden.	3-0-0
TOP 7	Beschlussfassung über Änderung der Prüfungsformen für das SoSe 2016 anhand der vorgelegten Prüferliste	Imhof		Die Mitglieder des Prüfungsausschusses beschließen die vorgelegte Prüferliste.	3-0-0



## Protokoll

Gremium **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht – 2. Sitzung im SoSe 2016**

Seite 6 von 6

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 8	Diskussion über den Zeitpunkt der Belegung von WPF in den Bachelorstudiengängen sowie Prüfung der Möglichkeit interdisziplinäre Lehrveranstaltungen fakultätsübergreifend anzubieten und/oder anzuerkennen	Imhof		Die Mitglieder des Prüfungsausschusses sind sich einig darüber, dass eine Belegung von WPF in den Bachelorstudiengängen, anders als in der BPO hinterlegt, bereits ab dem 4. Semester möglich ist. In diesem Zusammenhang wird Frau Lohse mit dem Rechenzentrum sowie dem SSB noch die technische Umsetzung besprechen, damit es für die Studierenden keine Probleme bei der Anmeldung gibt. Hinsichtlich des Angebotes von interdisziplinären Lehrveranstaltungen sowie auch im Rahmen des Internationalen Programms ist angedacht, die Zusammenarbeit mit der Fakultät Wirtschaft in Wolfsburg zu intensivieren.	
TOP 9	Sonstiges	Imhof		Keine weiteren Punkte.	

gez. Prof. Dr. Imhof  
(Vorsitz)

gez. Cornelia Lohse  
(Protokoll)

## Protokoll

**Gremium** Prüfungsausschuss der Fakultät Recht - 3. Sitzung im SoSe 2016  
**Ort** Wolfenbüttel  
**Datum** 05.07.2016  
**Protokollführer/in** Martyna Chromik  
**Anwesend** Prof. Dres. Imhof - (Vorsitz), Hohm, Stancke (ab 12:30 Uhr); WiMi: Herr Reichel (bis 13:00 Uhr)  
**Gäste** Martyna Chromik  
**entschuldigt** studentisches Mitglied: Herr Sven Meyer (Vollmacht an Prof. Dres.Imhof erteilt)  
**Reihung der Abstimmungsergebnisse:** ja - Enthaltung - nein

### Wolfenbüttel

**Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel**  
 Fakultät Recht  
 Brunswick European Law School (BELS)

Prof. Dr. Ralf Imhof  
 Studiendekan und  
 Vorsitzender des Prüfungsausschusses

Telefon +49(0)5331 939 33050  
 Telefax +49(0)5331 939 33184

E-Mail r.Imhof@ostfalia.de

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis / Beschlussvorschlag	Abstimmung
TOP 1	Begrüßung	Imhof		Der Vorsitzende Prof. Dr. Imhof begrüßt alle Anwesenden.	
TOP 2	Regularien	Imhof			
	a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung			Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen.	
	b) Feststellung der Beschlussfähigkeit			Der Prüfungsausschuss ist beschlussfähig.	
	c) Wahl des Protokollführers/der Protokollführerin			Frau Chromik wird zur Protokollführerin bestellt.	4-0-0
	d) Genehmigung des Protokolls der 2. Sitzung des PA im SoSe 2016 am 04.05.2016			Das Protokoll der 2. PA-Sitzung des WS 2015/16 wird einstimmig beschlossen.	4-0-0

Salzgitter

Suderburg

Wolfsburg



## Protokoll

Gremium Prüfungsausschuss der Fakultät Recht – 3. Sitzung im SoSe 2016

Seite 2 von 4

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis / Beschlussvorschlag	Abstimmung
	e) Festlegung der Tagesordnung			Der Top 6 wird um den Unterpunkt f): Widerspruch (XXX) ergänzt und der Top 4: Beschlussfassung über die Prüfungsformen des WS 2016/17 für alle Studiengänge der Fakultät Recht sowie der Top 7: Täuschungsversuche (XXX ( und der Top 8: Antrag auf Vorverlegung des Kolloquiums von XXX werden von der Tagesordnung genommen. Alle anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen einstimmig festgelegt.	4-0-0
	f) Bericht des Vorsitzenden				
TOP 3	Beschlussfassung über die WPF des WS 2016/17	Imhof		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das WPF „Demografie &amp; Recht“ soll von Herrn Dehnert im WS 2016/17 angeboten werden</li> <li>• Das WPF „Model United Nations – Advanced“ soll von Frau Krein im WS 2016/17 angeboten werden. Das Modul beinhaltet eine Exkursion in Form einer Internationalen Konferenzteilnahme.</li> <li>• Das WPF „Aktuelle Fragen im Unternehmenssteuerrecht“ soll von Prof. Zech im WS 2016/17 angeboten werden. Das WPF beinhaltet eine Exkursion nach Münster, die voraussichtlich im Dezember stattfinden soll.</li> <li>• Das englische WPF „ The Art of Mooting“ soll von Frau Wilson im WS 2016/17 angeboten werden.</li> <li>• Das WPF „Personal zur Flüchtlingsproblematik“ soll von Frau Aldinger im WS 2016/17 angeboten werden</li> </ul>	4-0-0





## Protokoll

Gremium **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht – 3. Sitzung im SoSe 2016**

Seite 3 von 4

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis / Beschlussvorschlag	Abstimmung
TOP 4	Widersprüche	Imhof			
	a) Widerspruch gegen den Exmatrikulationsbescheid (XXX)	Imhof		Auf Grund der fehlenden Stellungnahme des Prüfers können die Mitglieder des Prüfungsausschusses keine Entscheidung hinsichtlich der vorgenommenen Bewertung der Prüfungsleistung vornehmen. Dem Widerspruch der Studierenden wird abgeholfen.	0-0-4
	b) Widerspruch gegen das Schreiben „Nichtbestehen der Bachelorprüfung im Studiengang RPP“ / XXX)	Imhof		Die Studentin hat ein weiteres Mal Widerspruch eingelegt. Inhaltlich hat sich nichts geändert. Dem Widerspruch des Studierenden wird abgeholfen.	0-0-4
	c) Widerspruch gegen die Klausur SAP HR, Dozent: Herr Saupe (XXX)	Imhof		Der Prüfungsversuch gilt als nicht unternommen.	4-0-0
	d) Widerspruch gegen die Prüfung ERP im SoSe 2015, Dozent: Herr Saupe; (XXX)	Imhof		Der Prüfungsversuch gilt als nicht unternommen.	4-0-0
	e) Widerspruch gegen die Prüfungsentscheidung der Prüfung Verkehrssteuern (XXX)	Imhof		Die Beschlussfassung über den Widerspruch gegen die Prüfungsentscheidung der Prüfung Verkehrssteuern wird vertagt.	4-0-0
	f) Widerspruch (XXX)	Imhof		Der Student hat ein weiteres Mal Widerspruch eingelegt. Inhaltlich hat sich nichts geändert. Dem Widerspruch des Studierenden wird abgeholfen.	0-0-4



## Protokoll

Gremium **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht – 3. Sitzung im SoSe 2016**

Seite 4 von 4

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis / Beschlussvorschlag	Abstimmung
TOP 5	Diskussion über Prüfungsbefugnis von LfbA´s als Erstprüfer für Abschlussarbeiten	Imhof		Hierzu erfolgt kein Beschluss.	
TOP 6	Diskussion über die Abschaffung des Rücktritts von Prüfungen	Imhof		Hierzu erfolgt kein Beschluss.	
TOP 7	Diskussion über die Abschaffung von bedrucktem Klausurpapier	Imhof		Hierzu erfolgt kein Beschluss. Dieser Tagesordnungspunkt wird in der Professorenrunde (06.07.2016) diskutiert.	
TOP 8	Diskussion über generelle Regelungen der Prüfungszeiten	Imhof		Die Mitglieder des Prüfungsausschusses empfehlen diesen Tagesordnungspunkt von Frau Lohse zu prüfen.	
TOP 9	Sonstiges	Imhof		Die Mitglieder des Prüfungsausschusses schlagen folgendes Konzept vor: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Endnoten sollen bis zum 31.07 verbucht werden</li> <li>• Die Klausureinsicht soll am ersten Mittwoch im neuen Semester stattfinden</li> </ul>	

gez. Prof. Dr. Imhof  
(Vorsitz)

gez. Martyna Chromik  
(Protokoll)

## Protokoll

**Gremium**            **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht - 1. Sitzung im WS 2016/17**  
**Ort**                    Wolfenbüttel  
**Datum**                28.09.2016  
**Protokollführer/in** Frau Chromik  
**Anwesend**           Prof. Dres. Imhof - (Vorsitz), Hohm, Stancke (per Skype zugeschaltet)  
**Gäste**                Frau Chromik, Frau Lohse  
**entschuldigt**        studentisches Mitglied: Herr Reichel, studentisches Mitglied: Herr Sven Meyer  
**Reihung der Abstimmungsergebnisse:** ja - nein - Enthaltung

### Wolfenbüttel

**Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel**  
 Fakultät Recht  
 Brunswick European Law School (BELS)

Prof. Dr. Ralf Imhof  
 Studiendekan und  
 Vorsitzender des Prüfungsausschusses

Telefon +49(0)5331 939 33050  
 Telefax +49(0)5331 939 33184

E-Mail r.Imhof@ostfalia.de

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 1	Begrüßung	Imhof		Der Vorsitzende Prof. Dr. Imhof begrüßt alle Anwesenden.	
TOP 2	Regularien	Imhof			
	a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung			Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen.	
	b) Feststellung der Beschlussfähigkeit			Der Prüfungsausschuss ist beschlussfähig.	
	c) Wahl des Protokollführers/der Protokollführerin			Frau Chromik wird zur Protokollführerin bestellt.	3-0-0
	d) Genehmigung des Protokolls der 3. Sitzung des PA im SoSe 2016 am 05.07.2016			Das Protokoll der 3. PA-Sitzung des SoSe 2016 wird einstimmig beschlossen.	3-0-0

Salzgitter

Suderburg

Wolfsburg

## Protokoll

---

**Gremium**      **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht – 1. Sitzung im WS 2016/17**

Seite 2 von 8

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
	e) Feststellung der Tagesordnung			<p>Der TOP 7 „Übertragung von Aufgaben auf die Prüfenden gemäß § 7 Abs. 8 BPO (2011) sowie § 7 Abs. 7 MPO (2011) im WS 2016/17“ und der TOP 8 „Übertragung von Aufgaben auf die Prüfenden gemäß § 7 Abs. 5 BPO (2014) sowie § 7 Abs. 4 MPO (2014) im WS 2016/17“ werden von der Tagesordnung genommen.</p> <p>Alle anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen einstimmig beschlossen.</p>	3-0-0

## Protokoll

Gremium      Prüfungsausschuss der Fakultät Recht – 1. Sitzung im WS 2016/17

Seite 3 von 8

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 3	Bericht des Vorsitzenden	Imhof		<ul style="list-style-type: none"> <li>Bei der Anzahl der von den Studierenden eingereichten Atteste, ist nur marginal ein Rückgang zu erkennen. Die Ärzte sehen das Ausstellen von Attesten als reinen Verwaltungsakt. Zudem mussten im letzten Prüfungszeitraum einige Atteste – trotz Aufforderung zur Nachbesserung – abgelehnt werden, da die angegebenen Erkrankungen nicht als Prüfungsunfähigkeit einzustufen sind.</li> <li>Beim PA-V wurden Anträge auf Wechsel der Vertiefungsrichtung im Studiengang Wirtschaftsrecht gestellt und genehmigt, was gemäß BPO ohne weiteres möglich ist. Allerdings stellt sich die Situation derzeit so dar, dass es zwischen den Vertiefungsrichtungen „Europäisches Wirtschaftsrecht“ und „Recht und Marketing in der Informationsgesellschaft“ eine massive Ungleichverteilung gibt. Zukünftig sollte eine bessere Verteilung der Studierenden auf beide Gruppen angestrebt werden. Aktuell gibt es in der Vertiefungsrichtung „Europäisches Wirtschaftsrecht“ lediglich 2 und bei „Recht und Marketing in der Informationsgesellschaft“ 31 Anmeldungen.</li> </ul>	

## Protokoll

**Gremium**      **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht – 1. Sitzung im WS 2016/17**

Seite 4 von 8

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 4	Übertragung der laufenden Befugnisse auf den Vorsitzenden bzw. dessen Stellvertreter	Imhof		Der Prüfungsausschuss beschließt die Übertragung der folgenden laufenden Befugnisse auf den PA-Vorsitzenden bzw. dessen Stellvertreter: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zulassung zu Abschlussarbeiten sowie zu Kolloquien,</li> <li>• Verlängerung der Abgabefrist für Abschlussarbeiten nach Absprache mit den Prüfenden,</li> <li>• Genehmigung von verspäteten Prüfungsan- bzw. -abmeldungen (soweit nach Beschlusslage des PA überhaupt zulässig).</li> </ul>	3-0-0
TOP 5	Übertragung von Entscheidungsbefugnissen in Anerkennungsverfahren auf den Vorsitzenden bzw. dessen Stellvertreter	Imhof		Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig die Übertragung von Entscheidungsbefugnissen in Anerkennungsverfahren auf den PA-Vorsitzenden bzw. dessen Stellvertreter.	3-0-0
TOP 6	Anerkennung der bisherigen Anerkennungspraxis	Imhof		Eine generelle Anerkennung von Teilleistungen von Modulprüfungen ist ab 01.09.2016 nicht mehr möglich. Die bisherige Anerkennungspraxis wird mit dieser Einschränkung einstimmig bestätigt.	3-0-0

## Protokoll

Gremium      Prüfungsausschuss der Fakultät Recht – 1. Sitzung im WS 2016/17

Seite 5 von 8

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 7	Bestellung der Prüfenden für das WS 2016/17 aufgrund der vorgelegten Prüferliste	Imhof		<p>Die vorgelegte Prüferliste wurde wie folgt erstellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• allen Wiederholungsprüfungen, deren Vorlesungen weiterhin im neuen Curriculum angeboten werden, werden den aktuellen Prüfer/innen zugeordnet</li> <li>• Für die Wiederholungsprüfungen im Fach Schuld- und Sachenrecht wird Prof. Dr. Imhof als Prüfer für alle drei Studiengänge eingetragen.</li> <li>• Bei allen anderen Wiederholungsprüfungen der alten Studiengänge, deren Vorlesungen nicht mehr angeboten werden, werden die Dozenten/Dozentinnen, die die Veranstaltung das letzte Mal gehalten haben, als Prüfer/in angefragt.</li> </ul> <p>Die Liste wird einstimmig beschlossen und soll zeitnah im Intranet für die Studierenden, getrennt nach Studiengängen sowie PO, veröffentlicht werden.</p>	3-0-0
TOP 8	Beschlussfassung über die Prüfungsformen des WS 2016/17 für alle Studiengänge der Fakultät	Imhof		Alle beantragten Prüfungsformen (siehe Liste) für das WS 2016/17 wurden genehmigt.	3-0-0

## Protokoll

Gremium      Prüfungsausschuss der Fakultät Recht – 1. Sitzung im WS 2016/17

Seite 6 von 8

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 9	Beschlussfassung über weitere WPF des WS 2016/17	Imhof		<p>Veranstaltungen aus dem Pflichtcurriculum des 4. und 6. Semesters aller Bachelorstudiengänge wurden als WPF freigegeben, sofern diese nicht im eigenen Curriculum vorgesehen sind.</p> <p>Als Zulassungsvoraussetzungen für ein WPF wurden festgelegt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Studierenden befinden sich mindestens im 4. Fachsemester</li> <li>• alle Prüfungen des 1. und 2. Semester wurden erfolgreich abgeschlossen</li> </ul> <p>Alle Sprachen ab dem Level 4, die durch das Sprachenzentrum der Ostfalia angeboten werden, sind als WPF zugelassen.</p>	3-0-0
TOP 10	Beschlussfassung über die Unterschriftenregelung für die (vorläufige) Zulassung zu den Abschlussarbeiten (PA 6B/PA 6M) sowie die Zulassung zu den Kolloquien (PA 8B/PA 8M) aller Studiengänge der Fakultät Recht durch Frau Sonja Hensel und in Vertretung durch Frau Martyna Chromik	Imhof		<p>Der Prüfungsausschuss überträgt nachfolgend aufgeführte Unterschriftsbefugnisse – im Falle der Abwesenheit des PA-V sowie dessen Stellvertreter – auf Frau Hensel bzw. Frau Chromik, um interne Abläufe schneller und effizienter bearbeiten zu können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterschrift zur (vorläufigen) Zulassung zu Bachelor- und Masterarbeiten</li> <li>• Unterschrift zur Zulassung zu Kolloquien für die Bachelor- sowie Masterstudiengänge</li> </ul>	3-0-0





## Protokoll

Gremium      Prüfungsausschuss der Fakultät Recht – 1. Sitzung im WS 2016/17

Seite 7 von 8

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 11	Diskussion und Beschlussfassung zur Vorgehensweise bei der Vorprüfung von Anerkennungen bei einem Auslandssemester	Imhof		<p>Bei der Anerkennung von Prüfungsleistungen, die im Ausland abgelegt wurden, müssen die Studieninhalte und die Anforderungen der im Ausland abgelegten Prüfungsleistung(en) zu mindestens 70% mit der im Curriculum der Fakultät Recht verankerten Veranstaltung(en) sowie den dafür vorgesehenen Veranstaltungsinhalte/Prüfung(en) übereinstimmen (Einzelfallentscheidung). Wahlpflichtfächer sollten lediglich einen Bezug zu Wirtschaft und/oder Recht aufweisen und sind in den meisten Fällen anrechnungsfähig.</p> <p>Anträge auf Anerkennung von im Ausland erbrachten Prüfungsleistungen sollten innerhalb der ersten 4 Wochen nach Beginn des Auslandsaufenthaltes bei Frau Hensel per Mail eingereicht und durch die Fachdozent/innen vorab geprüft werden. Eine Rückmeldung über die Anerkennungsmöglichkeit dieser Veranstaltung(en) wird dem/der Studierenden zeitnah per Mail mitgeteilt, um ggf. einen Wechsel der Veranstaltung zu ermöglichen. Zeitnah zum Ende des Auslandsaufenthaltes ist bei Frau Hensel der Antrag auf Anerkennung von Prüfungsleistungen (inkl. aller notwendigen Unterlagen) zu stellen.</p>	
TOP 12	Sonstiges	Imhof		<p>Prof. Dr. Stancke regt an, die Organisation der Noteneintragungen sowie der Einsichtstermine zu überdenken und ggf. zu optimieren. Dazu wird Frau Lohse einen Vorschlag für die Professorenrunde (inkl. Vor- und Nachteile der verschiedenen Varianten) zusammenstellen, der dann dort diskutiert werden kann.</p> <p>In der nächsten PA-Sitzung soll ggf. dieses neue Konzept noch einmal diskutiert und zur Abstimmung gebracht werden.</p>	



## Protokoll

---

**Gremium**      **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht – 1. Sitzung im WS 2016/17**  
Seite 8 von 8

28.09.2016      gez. Prof. Dr. Imhof  
(Vorsitz)

gez. Martyna Chromik  
(Protokoll)

## Protokoll

**Gremium** 2. Sitzung des Prüfungsausschusses der Fakultät Recht im WS 2016/17  
**Ort** Wolfenbüttel  
**Datum** 16.11.2016  
**Protokollführer/in** Frau Lohse  
**Anwesend** Prof. Dres. Hohm, Imhof (Vorsitz), Stancke; MA: Herr Reichel; studentische Vertreterin: Frau Stryj  
**Entschuldigt** -  
**Gäste** Frau Chromik, Frau Lohse

Die Abstimmung erfolgt in der Reihenfolge: ja - nein - Enthaltung

### Wolfenbüttel

**Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel**  
 Fakultät Recht

Prof. Dr. jur. Ralf Imhof  
 Studiendekan und Vorsitzender des  
 Prüfungsausschusses

Telefon +49(0)5331 939 170 + 33060  
 Telefax +49(0)5331 939 33004  
 E-Mail r.imhof@ostfalia.de

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 1	Begrüßung	Imhof		Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden.	
TOP 2	Regularien	Imhof			
	a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung	Imhof		Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen.	
	b) Feststellung der Beschlussfähigkeit	Imhof		Der Prüfungsausschuss ist beschlussfähig.	
	c) Belehrung der studentischen Vertreterin nach § 4 Abs. 8 BPO/MPOen	Imhof		Frau Stryj wird als studentisches Mitglied des Prüfungsausschuss nach § 4 Abs. 8 BPO/MPO (Verschwiegenheitspflicht) belehrt	
	d) Bestellung der Protokollführung	Imhof		Frau Lohse wird zur Protokollführerin bestellt	
	e) Genehmigung des Protokolls der 1. Sitzung des Prüfungsausschusses vom 28.09.2016 (Tischvorlage)	Imhof		Das Protokoll der 1. Sitzung des PA im WS 16/17 wird einstimmig beschlossen.	5-0-0
	f) Feststellung der Tagesordnung	Imhof		Die Tagesordnung wird um den TOP 6 e) Widerspruch von XXX sowie den TOP 9 Ablauf des nächsten Prüfungszeitraumes ergänzt. Der TOP Sonstiges verschiebt sich entsprechend. Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen einstimmig beschlossen.	5-0-0

Salzgitter

Suderburg

Wolfsburg

## Protokoll

Gremium 2. Sitzung des Prüfungsausschuss der Fakultät Recht am 16.11.2016 Seite 2 von 4

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 3	Bericht des Vorsitzenden	Imhof		Der Vorsitzende berichtet von einer Initiative der RPP-Institutsmitarbeiter/innen, welche in einem Pilotprojekt eine Evaluation der Studienbedingungen an der BELS - aus Sicht der Studierenden des Studienganges RPP - initiiert haben. Dazu wurden Semestersprecher gewählt, die die Rückmeldungen (Wünsche, Verbesserungsvorschläge etc.) der Studierenden aufgenommen und an die Fakultät Recht weitergeleitet haben. In einer ersten Sitzung wurden bereits Anregungen der Studierenden diskutiert sowie erste Maßnahmen eingeleitet. Die Befragung soll nun im zweiten Schritt auch in den Studiengängen WR sowie RFS erfolgen.	
TOP 4	Beschlussfassung über den Prüfungsplan	Imhof		Der vorgelegte Prüfungsplan wird vom Prüfungsausschuss einstimmig genehmigt.	5-0-0
TOP 5	Diskussion über die Organisation der Prüfungseinsichten und die Notenverbuchung an der Fakultät Recht	Imhof		Die, durch die Hochschulleitung vorgegebene, Noteneingabefrist soll in jedem Fall eingehalten werden. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses beschließen, dass die Klausureinsicht am Mittwoch, den 01.03.2017 in der Zeit von 8 – 14 Uhr stattfinden soll. Die Termine der einzelnen Prüfer/innen werden in einer Tabelle zusammengefasst und auf der Homepage für die Studierenden veröffentlicht. Der PA-V wird alle Prüfer/innen über diese beiden Termin informieren.	
TOP 6	Widersprüche	Imhof			
	a) XXX – Widerspruch gegen die Bewertung der Klausur Personalauswahl und – entwicklung für die Teilprüfung Eignungsdiagnostik im Unternehmen	Imhof		Die Prüferin erklärt in Ihrer Stellungnahme, anhand welcher Kriterien die Bewertung vorgenommen wurde. Die Bewertung der Teilprüfung ist für die Mitglieder des Prüfungsausschusses nachvollziehbar. Zudem sieht die Prüfungsordnung keine Punktevergabepflicht vor, so dass die Mitglieder des Prüfungsausschusses wie folgt abstimmen: Dem Widerspruch wird nicht abgeholfen.	3-0-2
	b) XXX – Widerspruch gegen die Nichtanerkennung des Attestes für die Prüfung Grundlagen Rechnungswesen	Imhof		Der PA-V erläutert den Anwesenden den Sachverhalt, der zu diesem Widerspruch geführt hat. Aus der angegebenen Diagnose kann keine Prüfungsunfähigkeit abgeleitet werden. Beschlussvorschlag: Dem Widerspruch der Studierenden wird abgeholfen.	0-4-1

## Protokoll

Gremium **2. Sitzung des Prüfungsausschuss der Fakultät Recht am 16.11.2016** Seite 3 von 4

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
	c) XXX – Widerspruch gegen die Ablehnung des eingereichten Attestes für die Prüfung 2361	Imhof		Prof. Dr. Imhof erläutert den Mitgliedern des Prüfungsausschusses den Sachverhalt, der zu diesem Widerspruch geführt hat und bittet um Abstimmung zu folgendem Beschlussvorschlag: Dem Widerspruch des Studierenden wird abgeholfen.	0-5-0
	d) XXX – Widerspruch gegen die Bewertung der Prüfung Schuld- und Sachenrecht sowie die Exmatrikulation wegen Nichtbestehen	Imhof		Dem Prüfungsausschuss liegt bis zum Beginn der heutigen Sitzung keine Begründung des Widerspruchs vor, so dass die Entscheidung auf die nächste PA-Sitzung vertagt wird.	
	e) XXX – Widerspruch gegen die Bewertung der Prüfung 3061 wegen Täuschungsversuch	Imhof		Prof. Dr. Imhof erläutert den Mitgliedern des Prüfungsausschusses den Sachverhalt, der zu diesem Widerspruch geführt hat und bittet um Abstimmung zu folgendem Beschlussvorschlag: Dem Widerspruch des Studierenden wird abgeholfen	0-5-0
TOP 7	Bechlussfassung über den Prüfungszeitraum SoSe 2017 sowie des WS 2017/18	Imhof		Der Prüfungsausschuss beschließt folgende Zeiten für die Prüfungszeiträume des SoSe 2017 Beginn: Donnerstag, den 08.06.2017 Ende: Freitag, den 30.06.2017 Tag der Klausureinsicht: Mittwoch, den 20.09.2017 in der Zeit von 8 – 14 Uhr WS 2017/18 Beginn: Donnerstag, den 04.01.2018 Ende: Mittwoch, den 31.01.2017 Tag der Klausureinsicht: noch kein Termin abgestimmt.	5-0-0
TOP 8	Diskussion über die Planung von Blockveranstaltungen im Bachelor- sowie Masterstudiengang	Imhof	Stancke	Dieser Tagesordnungspunkt wird gestrichen und soll zunächst im Professorium diskutiert werden, bevor vom PA ein Beschluss gefasst oder eine Empfehlung ausgesprochen wird.	
TOP 9	Ablauf des nächsten Prüfungszeitraumes	Imhof		Für den kommenden Klausurzeitraum soll kein Papier mehr gedruckt, sondern loses Papier bestellt und mit den Klausuren verteilt werden.	

## Protokoll

Gremium 2. Sitzung des Prüfungsausschuss der Fakultät Recht am 16.11.2016 Seite 4 von 4

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 10	Sonstiges	Imhof		Es liegen keine weiteren Punkte vor.	

gez. Ralf Imhof  
PA-V

Cornelia Lohse  
Protokoll

## Protokoll

**Gremium** 3. Sitzung des Prüfungsausschusses der Fakultät Recht im WS 2016/17  
**Ort** Wolfenbüttel  
**Datum** 18.01.2017  
**Protokollführer/in** Frau Lohse  
**Anwesend** Prof. Dres. Hohm, Imhof (Vorsitz), Stancke; MA: Herr Reichel  
**Entschuldigt** studentische Vertreterin Frau Stryj  
**Gäste** Frau Kurkin, Frau Lohse

Die Abstimmung erfolgt in der Reihenfolge: ja - nein - Enthaltung

### Wolfenbüttel

**Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel**  
 Fakultät Recht

Prof. Dr. jur. Ralf Imhof  
 Studiendekan und Vorsitzender des  
 Prüfungsausschusses

Telefon +49(0)5331 939 170 + 33060  
 Telefax +49(0)5331 939 33004  
 E-Mail r.imhof@ostfalia.de

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
TOP 1	Begrüßung	Imhof		Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden.	
TOP 2	Regularien	Imhof			
	a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung	Imhof		Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen.	
	b) Feststellung der Beschlussfähigkeit	Imhof		Der Prüfungsausschuss ist beschlussfähig.	
	c) Bestellung der Protokollführung	Imhof		Frau Lohse wird zur Protokollführerin bestellt	
	d) Genehmigung des Protokolls der 2. Sitzung des Prüfungsausschusses vom 16.11.2016	Imhof		Das Protokoll der 2. Sitzung des PA im WS 16/17 liegt noch nicht vor und wird im Umlaufbeschluss genehmigt. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses sind mit dieser Vorgehensweise einverstanden.	4-0-0
	e) Feststellung der Tagesordnung	Imhof		Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.	4-0-0
TOP 3	Bericht des Vorsitzenden	Imhof		<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Vorsitzende berichtet von der Organisation des Prüfungszeitraumes und den kleineren Schwierigkeiten, die es dabei gab. Aktuell gibt es noch Unklarheiten darüber, ob ein Dozent bereit ist, im aktuellen Prüfungszeitraum eine Wiederholungsklausur für seinen früheren</li> </ul>	

Salzgitter

Suderburg

Wolfsburg



## Protokoll

Gremium 3. Sitzung des Prüfungsausschuss der Fakultät Recht am 18.01.2017 Seite 2 von 5

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
				<p>Lehrauftrag zu stellen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Fakultät Recht strebt nach Rücksprache mit dem Präsidium eine Klage auf Herausgabe von Klausuren an, da der Dozent die Klausuren – trotz mehrmaliger Aufforderungen – bis zum heutigen Tag nicht eingereicht hat.</li> <li>In letzter Zeit werden beim PA-V vermehrt Anträge auf die Zusammenlegung der beiden Praxissemester gelegt. Der Vorsitzende vertritt die Ansicht, dass die Genehmigung für die Zusammenlegung beider Praxissemester nur mit triftigem Grund (z. B. Auslandsaufenthalt) genehmigt wird. Grundlage hierfür ist die Praxissemesterordnung der Fakultät Recht.</li> <li>Auch in diesem Prüfungszeitraum wurden sehr viele Atteste eingereicht. Es soll über einen längeren Zeitraum geprüft werden, ob sich die Krankmeldungen aufgrund der neuen Regelung signifikant verringern.</li> </ul>	
TOP 4	Widersprüche	Imhof			
	a) XXX – Widerspruch gegen die Bewertung der Teilmodulprüfung Telekommunikationsrecht	Imhof		<p>Prof. Dr. Imhof erläutert den Anwesenden anhand der Klausuren die vorgebrachten Einwände der Studierenden. Nach ausgiebiger Diskussion der Mitglieder des Prüfungsausschusses ergeht folgender Beschlussvorschlag: Die Klausuren der Teilprüfung Telekommunikationsrecht aller Teilnehmer/innen werden neu bewertet. Im Anschluss daran wird die Modulnote generiert und in der elektronischen Prüfungsverwaltung verbucht. Die Studierenden erhalten nach der Verbuchung der Note eine Rückmeldung vom Dekanat der Fakultät Recht. Abstimmung:</p>	4-0-0
	b) XXX - Widerspruch gegen die Bewertung der Teilmodulprüfung Telekommunikationsrecht	Imhof		<p>Prof. Dr. Imhof erläutert den Anwesenden anhand der Klausuren die vorgebrachten Einwände der Studierenden. Nach ausgiebiger Diskussion der Mitglieder des Prüfungsausschusses ergeht folgender Beschlussvorschlag: Die Klausuren der Teilprüfung Telekommunikationsrecht aller Teilnehmer/innen werden neu bewertet. Im Anschluss daran wird die Modulnote generiert und in der elektronischen Prüfungsverwaltung verbucht. Die Studierenden erhalten nach der</p>	



## Protokoll

Gremium 3. Sitzung des Prüfungsausschuss der Fakultät Recht am 18.01.2017 Seite 3 von 5

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
				Verbuchung der Note eine Rückmeldung vom Dekanat der Fakultät Recht. Abstimmung:	4-0-0
	c) XXX - Widerspruch gegen die Bewertung der Teilmodulprüfung Telekommunikationsrecht	Imhof		Prof. Dr. Imhof erläutert den Anwesenden anhand der Klausuren die vorgebrachten Einwände der Studierenden. Nach ausgiebiger Diskussion der Mitglieder des Prüfungsausschusses ergeht folgender Beschlussvorschlag: Die Klausuren der Teilprüfung Telekommunikationsrecht aller Teilnehmer/innen werden neu bewertet. Im Anschluss daran wird die Modulnote generiert und in der elektronischen Prüfungsverwaltung verbucht. Die Studierenden erhalten nach der Verbuchung der Note eine Rückmeldung vom Dekanat der Fakultät Recht. Abstimmung:	4-0-0
	d) XXX - Widerspruch gegen die Bewertung der Teilmodulprüfung Telekommunikationsrecht	Imhof		Prof. Dr. Imhof erläutert den Anwesenden anhand der Klausuren die vorgebrachten Einwände der Studierenden. Nach ausgiebiger Diskussion der Mitglieder des Prüfungsausschusses ergeht folgender Beschlussvorschlag: Die Klausuren der Teilprüfung Telekommunikationsrecht aller Teilnehmer/innen werden neu bewertet. Im Anschluss daran wird die Modulnote generiert und in der elektronischen Prüfungsverwaltung verbucht. Die Studierenden erhalten nach der Verbuchung der Note eine Rückmeldung vom Dekanat der Fakultät Recht. Abstimmung:	4-0-0
	e) XXX - Widerspruch gegen die Bewertung der Teilmodulprüfung Telekommunikationsrecht	Imhof		Prof. Dr. Imhof erläutert den Anwesenden anhand der Klausuren die vorgebrachten Einwände der Studierenden. Nach ausgiebiger Diskussion der Mitglieder des Prüfungsausschusses ergeht folgender Beschlussvorschlag: Die Klausuren der Teilprüfung Telekommunikationsrecht aller Teilnehmer/innen werden neu bewertet. Im Anschluss daran wird die Modulnote generiert und in der elektronischen Prüfungsverwaltung verbucht. Die Studierenden erhalten nach der Verbuchung der Note eine Rückmeldung vom Dekanat der Fakultät Recht. Abstimmung:	4-0-0

## Protokoll

Gremium **3. Sitzung des Prüfungsausschuss der Fakultät Recht am 18.01.2017** Seite 4 von 5

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung
	f) XXX - Widerspruch gegen die Bewertung der Teilmodulprüfung Telekommunikationsrecht	Imhof		Prof. Dr. Imhof erläutert den Anwesenden anhand der Klausuren die vorgebrachten Einwände der Studierenden. Nach ausgiebiger Diskussion der Mitglieder des Prüfungsausschusses ergeht folgender Beschlussvorschlag: Die Klausuren der Teilprüfung Telekommunikationsrecht aller Teilnehmer/innen werden neu bewertet. Im Anschluss daran wird die Modulnote generiert und in der elektronischen Prüfungsverwaltung verbucht. Die Studierenden erhalten nach der Verbuchung der Note eine Rückmeldung vom Dekanat der Fakultät Recht. Abstimmung:	4-0-0
	g) XXX - Widerspruch gegen die Bewertung der Teilmodulprüfung Telekommunikationsrecht	Imhof		Prof. Dr. Imhof erläutert den Anwesenden anhand der Klausuren die vorgebrachten Einwände der Studierenden. Nach ausgiebiger Diskussion der Mitglieder des Prüfungsausschusses ergeht folgender Beschlussvorschlag: Die Klausuren der Teilprüfung Telekommunikationsrecht aller Teilnehmer/innen werden neu bewertet. Im Anschluss daran wird die Modulnote generiert und in der elektronischen Prüfungsverwaltung verbucht. Die Studierenden erhalten nach der Verbuchung der Note eine Rückmeldung vom Dekanat der Fakultät Recht. Abstimmung:	4-0-0
	h) XXX - Widerspruch gegen die Bewertung der Modulprüfung Telekommunikationsrecht/ Wettbewerbsrecht – UWG/Gewerblicher Rechtsschutz & Urheberrecht	Imhof		Prof. Dr. Imhof erläutert den Anwesenden anhand der Klausuren die vorgebrachten Einwände der Studierenden. Nach ausgiebiger Diskussion der Mitglieder des Prüfungsausschusses ergeht folgender Beschlussvorschlag: Die Klausuren der Teilprüfung Telekommunikationsrecht aller Teilnehmer/innen werden neu bewertet. Im Anschluss daran wird die Modulnote generiert und in der elektronischen Prüfungsverwaltung verbucht. Die Studierenden erhalten nach der Verbuchung der Note eine Rückmeldung vom Dekanat der Fakultät Recht. Abstimmung:	4-0-0
TOP 10	Sonstiges	Imhof		Der Prüfungsausschussvorsitzende bedankt sich bei den Mitgliedern des Prüfungsausschusses für die konstruktive Zusammenarbeit und Unterstützung in den letzten drei Jahren.	

# Protokoll

Gremium 3. Sitzung des Prüfungsausschuss der Fakultät Recht am 18.01.2017 Seite 5 von 5

TOP Nr.	TOP-Thema	Verantwortlich	Beteiligte	Ergebnis	Abstimmung

gez. Ralf Imhof  
PA-V

Cornelia Lohse  
Protokoll